



Jeanne Vagt auf ihrem norwegischen Einhorn • Foto: Heidi Schurek

Jubiläumsseiten zur
100. Ausgabe **horsewoman**

Gesundheit

Wie oft benötigt mein Pferd
eine Zahnbehandlung?

Recht

Hund jagt 24-jähriges Pferd auf Pferdeweide: Tierarztkosten von 14.000 €
sind auch aus Tierschutzgesichtspunkten angemessen

Portrait

Des Pferdes Sattel

Ohrkerzen für Pferde

Warum hast Du ein Pferd – und
warum genau dieses?



Messe in Eckernförde

Weite Horizonte

Neue Wege | Gesundes Leben | Spiritualität

23.-24. Sept.

TÖZ | Technik- und Ökologie-Zentrum
Marianthaler Str. 17

60 Vorträge und Workshops 75 Aussteller

Anwendungen | Beratung | Shopping | Wellness | u. v. m.

www.weite-horizonte.de

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Herbstausgabe ist diesmal eine ganz besondere Ausgabe, denn das horseWOMan erscheint zum 100. Mal.

Ich weiß nicht, wo die Zeit geblieben ist und man könnte denken, es würde langsam vielleicht langweilig werden. Keinesfalls. Vor jeder Ausgabe bin ich etwas aufgeregt und frage mich, welche Themen uns diesmal bewegen.

Mit tiefem Dank im Herzen freue ich mich über die liebevollen Glückwünsche und die großartige Unterstützung unserer Kunden, denn ohne sie gäbe es das horseWOMan nicht. Aus Geschäftsbeziehungen sind langjährige, innige Freundschaften entstanden. Darüber erzähle ich euch mehr auf den Jubiläumsseiten.

Wenn ich auf 17 Jahre horseWOMan Magazin zurückblicke, gab es kaum ein Pferdethema, was wir bisher nicht bewegt haben. Jedenfalls ist es mir immer noch wichtig, dass wir immer unserem Grundsatz treu geblieben sind: Schauergeschichten über nicht artgerechte Pferdehaltung, schlechtes Reiten usw. gibt es bei uns nicht. Wir berichten über Menschen mit Pferden, die es besser machen.

Mittlerweile hat das horseWOMan einen ziemlich alternativen Charakter erhalten. Es liegt sicherlich daran, dass wir seit vier Jahren auch ein Magazin für Menschen herausgeben, die sich für neue Wege, gesundes Leben und Spiritualität interessieren. Dazu veranstalten wir einmal im Jahr eine interessante Messe in Eckernförde.

Ich freue mich, dass sich die Themen in den Magazinen ergänzen. Einige Nichtreiter lesen das horseWOMan und einige Reiter das Weite Horizonte Magazin.



horseWOMan's Melisco und Dagmar Längert

Für mich gibt es nichts Schöneres, als mich mit diesen beiden Thematiken zu beschäftigen. Die Pferde waren schon immer ein zentraler Punkt in meinem Leben und nun kann ich mich auch mit meinem weiteren Lieblingsthema beruflich beschäftigen.

Immer wieder bin ich zutiefst dankbar, wie sich mein berufliches Leben in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu meinem Besten gewandelt hat. Ich wünsche es jedem Menschen, dass er die Tätigkeit findet, die ihn erfüllt, glücklich macht, das Herz zum Schwingen bringt und dazu noch finanziell abdeckt.

Sind wir glücklich und zufrieden, überträgt es sich auf unser Umfeld, und damit nicht nur auf unsere Familien, Freunde und Kollegen, natürlich auch auf unsere Pferde. Und sie haben es alle verdient, uns glücklich zu sehen und zu erleben. Gerade unsere Pferde sorgen für unsere Zufriedenheit, umso schöner ist es, wenn wir ihnen das zurückgeben können.

Mit herzlichen Grüßen wünschen wir allen einen goldenen Herbst
eure

Dagmar Längert



Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert-Verlag

Auflage: 4.000 Printexemplare,
20.000 Digitalexemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem Adressverzeichnis, Abonnenten und als PDF-Download auf www.horseWOMan-magazin.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis zum 5. des erscheinenden Monats.

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge verantwortlich ist.

Inhalt

Gesundheit

Wie oft benötigt mein Pferd eine zahnärztliche Behandlung? 26

Ohrkerzenbehandlungen bei Pferden 48

Portraits/News

Bauernmarkt in Viöl mit großer Pferdepräsenz 6

Warum hast Du ein Pferd – und warum genau dieses? 10

Balios Hunter Cup:
Es werden immer mehr! 13
Mit Traumnoten zum Sieg 14
Dem Sturzregen getrotzt 15
Doppelsieg für Nicole Sievers 16

Der Herbst kommt 18

Buchvorstellungen:

Immer Deine Schwester von Petra Teegen 21

Neues aus der Pferdeklaappe – Geschichten von den Klappenpferden 21

Des Pferdes Sattel – Welcher Sattel ist der richtige für mein Pferd? 22

Buchvorstellung: Des Pferdes Sattel – seine biomechanischen Auswirkungen 25

Shagya-Araber-News: Ein vielversprechender Jahrgang 29

Fohlenmusterung – warum und wie 32

Warum Charlotte Karlinder auf die Itzehoer baut 35

Recht: Hund jagt 24-jähriges Pferd auf der Pferdeweide: Tierarztkosten von 14.000 € sich auch aus Tierschutzgesichtspunkten angemessen 37

Jubiläumsseiten: Glückwünsche und Danksagungen 40

Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten 50

Rubriken

Editorial 3

Impressum 4

Inhaltsverzeichnis 5

Adressenverzeichnis 55

HundeLeben

Kolumne von den Redaktionshunden Hannes und Nala: „Neue Zeiten – Neue Fortbewegung und neue Freunde finden“ 53

Adressenverzeichnis 55

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp

TIERMEDIZIN - AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 38
24242 Felde
Tel. 04540 402908
praxis@torp.de



www.torp.de

Veranstaltung



Bauernmarkt in Viöl mit großer Pferdepräsenz

„Es war ein wirklich toller Tag, das Wetter war für die Tiere perfekt, die Stimmung war gut und die Leute total entspannt.“

Dieser Eindruck von Sina Joesten beschreibt passend diese Veranstaltung.

Nach drei Jahren Pause fanden sich elf Aussteller mit ihren Ponys und Pferden auf der Festwiese im nordfriesischem Viöl ein.

Die Stuten mit ihren Fohlen begeisterten das zahlreiche Publikum und Friederike Gitzel verprach, mit ihrem Eselhengst zu sprechen, damit 2024 nicht nur Amerikanische Miniatur Horses, sondern auch Miniaturesel gezeigt werden.

Knabstrupper, New Forest, Deutsches Reitpony, Welsh B, Welsh Cob, Irish Cob, Schottisch Highland, Original Shetlandpony, Deutsches Partbred Shetlandpony und Amerikanisches Miniatur Horse präsentiert.

Im 2. Teil des Schauprogramms wurde dann deutlich, mit wie viel Engagement und Freude Züchter, Reiter und Fahrer ihre Schaubilder geübt haben.

Eröffnet wurde das Programm mit einem Pas der Trois – Ein Traum in Schwarz – Die Drei Friesen von Uta Liebhart-Koch

Die Vielfalt wurde eindrucksvoll mit 15 Vertretern der Rassen Friesen, Schleswiger Kaltblut, Haflinger, Fjord,



Das Shetty's vielseitig sind, zeigten die Ponys von Heiko Schröder, Claudia Finck und Friederike Gitzel im Zweispänner, vor dem Sulky und geritten.

Buntes aus der Horsemanshipschule und Hippolini – die Pferdekunde für Kinder wurde von Kirstin Reese demonstriert.

Jeanne Vagt und die bekannte Showgruppe NoRiskNoFun entführten die Zuschauer in die Welt von „Feenzauber“ und „Wunderland“

Die Haflingerzüchtergemeinschaft vertreten durch Franziska Skirde und humorvoll moderiert von Sönke Hansen zeigten die Blondes vor der Kutsche und dem Reiter.

Robustheit und Langlebigkeit – Neptun, der 23-jährige Haflingerwallach zeigte sich frisch unter munter unter dem Sattel.

Der Bitte, die Lammkönigin und Lamprinzessin zu fahren, kam Wolfgang Ahlers sehr gerne nach.

Zum ersten Mal dabei „Die Allrounder aus Norwegen“ der IG Fjordpferde e. V. Vorgestellt wurde die Gruppe von Stefanie Fiege

Eine Rasse darf auf dem Bauernmarkt nicht fehlen – Das Schleswiger Kaltblut – Drei



Ifor Williams NEU

Hor Williams Trailers

400 Anhänger warten auf Sie!

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Winsen-Ost
- 800 m hinter Ort

• Neu • Gebraucht
• Finanzierung • Service
• Inzahlungnahme

Sonntags • Sonntags gem. Besichtigung • Prospektie legen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG
Werner-Förflmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Leber (Fax 77 0 37)
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr www.KochAnhaengerwerke.de



sehr gut herausgebrachte Vertreter dieser vor dem Aussterben bedrohten Rasse stellten Torge und Cindy Petersen sowie Anke Behr vor.

Torge Petersen nimmt mit seinen Kaltblütern am Leistungspflügen teil. Diese Disziplin kann in Viöl nicht demonstriert werden, daher hieß das Thema „Arbeitspferde im Parcours“.

Ein großer Dank geht an Herrn Hans-Heinrich Stien, der durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Nach 3 Jahren Pause fanden sich 11 Aussteller mit ihren Ponys und Pferden auf der Festwiese in Viöl ein.

Das Resümee der Teilnehmer war durchweg positiv

„Wir kommen immer sehr gerne nach Viöl und nehmen die 136 km gerne in Kauf. Der Bauernmarkt ist wirklich toll und es ist alles so liebevoll



hergerichtet. Nette Leute, die man dort trifft, in einer wirklich tollen Atmosphäre.

Die Rinderrassenvielfalt und die Schaubilder machen richtig Spaß anzusehen. Wir unterstützen auch sehr gerne das Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/HH mit den Schaubildern und den Rassepräsentationen.

Weiter so und vielen Dank, dass wir dabei sein durften.“

Jeanne Vagt von der Showgruppe NoRiskNoFun

„Es war ein wirklich toller Tag, das Wetter war für die Tiere perfekt, die Stimmung war gut und die Leute total entspannt.“

Die Organisation war super, vielen lieben Dank dafür und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder dabei sind.“ *Sina*

„Wir, die Haflinger Züchtergemeinschaft, sind schon seit vielen Jahren in Viöl beim Bauernmarkt dabei. Wir freuen uns immer wieder auf diese Veranstaltung, trotz der begrenzten Fläche, ist immer alles bis auf den letzten Zentimeter super geplant und organisiert. Wir schätzen die Gespräche an unserem Stand und das tolle Miteinander. Es ist immer wieder eine tolle Möglichkeit, unsere Haflinger zu präsentieren.“

Franzi

„Wir danken von der IG Fjordpferd für die tolle Organisation des Bauernmarktes. Es war eine tolle Atmosphäre und wir kommen gerne wieder!“ *Steffi*



„Wir fanden, dass die Veranstaltung gut vorbereitet war und gut gelungen ist. Wasser für die Tiere war ausreichend da und auch Heu. Ich fand ganz gut, dass diesmal der Sonntag ausgewählt worden war. Gut wäre es, wenn nach dem Rassering genügend Zeit ist, damit der erste Auftritt des Schauprogramms sich vorbereiten kann. Es war schon sehr stressig. Die letzten Male – bei gutem Wetter – war es sehr, sehr voll. Ich fand, es waren diesmal zwar weniger Menschen dort, aber dennoch ganz gut besucht. Vielleicht gab es attraktive andere Veranstaltung oder die Leute trauen sich noch nicht wieder, sich in Menschenansammlungen zu begeben. Wir sind gerne wieder dabei.“

Uta

„Der Bauernmarkt war bei gutem Wetter, vielen Besuchern, tollen Ausstellern und guter Stimmung den Sonntagsausflug wert. Tolle Vorführungen und Darbietungen rundeten den Tag ab und spannend sind auch immer wieder die Kühe, die ausgestellt werden. Wir freuen uns schon, 2024 wieder mit unseren Ponys dabei sein zu können.“

Heiko Schröder

„Eine schöne, gut organisierte Veranstaltung, viele Interessierte an den Dicken und das Arbei-



ten auf dem Feld. Alles hat geklappt. Unsere Pferde waren das erste Mal zu so einer Veranstaltung und es war super. Das Publikum so dicht und Lautsprecher kennen sie nicht. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank, dass wir dabei sein durften.“

Torge und Cindy Petersen

Warum hast Du ein Pferd - und warum genau dieses?

Bei manchen fängt es schon früh an. Als Kind liegen sie schon ihren Eltern in den Ohren: ich möchte ein Pony! Manche Eltern lassen sich erweichen und dann beginnt das „Abenteuer“ schon in der Kindheit oder Jugend.

Bei den meisten beginnt es, wenn sie das erste Geld verdienen, die Kinder in den Kindergarten gehen oder das Kind anfängt zu reiten („ich durfte das früher nicht“). Dann fangen manchmal Mutter und Kind zusammen mit dem Reiten an und oft kommt dann auch das eigene Pferd. Ein Abenteuer ...

Warum Abenteuer?

Wenn der Mensch ein Pferd haben möchte, hat er ja eine Vorstellung, was das Pferd in sein Leben bringen soll, wie er sich mit dem Pferd fühlen möchte und was er mit Pferden verbindet. Und diese Vorstellungen können so unterschiedlich sein, wie die Menschen unterschiedlich sind.

Was bedeuten Pferde für Dich?

Freiheit, Wildheit, Schönheit, Verbindung mit der Natur, ein Freund, ein Kamerad, ein Sportpartner, ein Styling-Objekt, etwas zum Kümmern, etwas, das Bewunderung bei Anderen auslöst? Alles das ist möglich und sicher noch vieles mehr.

Entsprechend wirst Du, vielleicht unbewusst, Dein Pferd aussuchen: z. B. ein gemütliches Kleinpferd für entspannte Ausritte oder einen Friesen mit viel Bewegung und Behang für Glitzerauftritte.

Aber nicht jeder Haflinger oder Norweger und nicht jeder Frieser hat die gleiche Persönlichkeit, sondern seine eigene und da wird es interessant! Hier greift das Gesetz der Resonanz!



Warum Du Dich genau für dieses Pferd entschieden hast? Weil irgendetwas in Dir mit diesem Pferd in Resonanz ging!

Wäre da nicht eine Resonanz, wäre Dir das Pferd gar nicht aufgefallen, es wäre gar nicht in Deinem Schwingungsbereich. Manchmal macht sich auch das Pferd bemerkbar, es spürt die Resonanz auch. Es sucht Dich aus.

Jede Aufgabe entspricht unserem jeweiligen Schwingungszustand und glücklicherweise treten nur Ereignisse und Erfahrungen in unser Leben, für die wir auch die Fähigkeiten und Voraussetzungen haben, sie zu bewältigen. Auch wenn es manchmal heftig ist – wir wachsen mit jeder bestandenen Aufgabe und das bringt uns voran auf unserem Weg, uns selbst kennenzulernen.

Vielleicht suchst Du ein Pferd aus, das ähnliche Eigenschaften hat, wie Du. Dann lernst Du mit ihm die Grenzen des „so seins“ zu erkennen. Seid ihr z. B. beide ängstlich, werdet Ihr kaum erfolgreich größere Springen reiten. Dazu müsstest Du Mut entwickeln.

Vielleicht suchst Du auch ein Pferd aus, das so ist, wie Du gerne sein möchtest. Das bringt Dich sicher oft an Deine Grenzen. Du merkst, welche Qualitäten Du noch entwickeln müsstest, um wirklich so zu sein.

Also ist Dein Pferd für Deine Entwicklung auf jeden Fall das Richtige!

Und jetzt schau in den Spiegel: Mit welchen Erwartungen gehst Du zu Deinem Pferd? „Er hat sich bestimmt wieder eingesaut ...?“ „Heute ist sie doch wieder zickig ...?“ „Der hat doch ohnehin keine Lust ...?“ „Irgendwas ist immer ...?“

Wie heißt Dein Pferd oder wie nennst Du es? „Zicke“? „Töffel“? „Stinker“? „Teufel“?

Genau das bekommst Du!

Ein Pferd mit vielen Unverträglichkeiten hat auch oft eine Bezugsperson, die nicht alles essen kann. Ist das Pferd unruhig im Gelände,



von Ruth Werth

malst Du Dir vielleicht Horrorszenerien aus, was alles passieren kann? Ein Springreiter, der Angst vor der Höhe hat, wird kaum sein Pferd dazu bewegen können, noch höher zu springen.

Pferde nehmen unseren Gesamtausdruck wahr, das Sein, nicht den Schein. Sie reagieren auf unser Erscheinungsbild, unsere Haltung, unsere emotionale und mentale Einstellung. Durch ihr Feedback bekommen wir in jedem Moment gespiegelt, was wir gerade ausdrücken.

Nun kannst Du Dich der Aufgabe stellen, die Herausforderung annehmen. Du kannst erforschen, warum es zwischen Dir und dem Pferd hier oder da hakt, oder es gar zu Unfällen gekommen ist. Du kannst Dich auch entscheiden, die Aufgabe weiterzugeben und das Pferd zu verkaufen. Aber genau dieses Thema, diese Aufgabe wird Dir irgendwo anders wieder begegnen.

Wenn Dein Pferd also nicht vorwärtsgeht, es aber keine körperlichen Einschränkungen hat, kann es daran liegen, dass Du Angst oder Schmerzen hast. Dein Pferd merkt das und traut sich nicht.

Oder anders: Du bist hart im Nehmen und erwartest das auch von Deinem Pferd. Die harte Bürste, egal an welcher Körperpartie, der zu



Z. B. wenn Dein Pferd im Gelände immer wieder an einer bestimmten Stelle nicht vorbeigehen möchte und Du rechnest schon damit – unterhalte Dich mal sehr angeregt mit einem Mitreiter. Plötzlich seid ihr an der Stelle vorbei!

Wie schön ist es, wenn Pferd und Mensch sich gemeinsam entwickeln und voneinander lernen! Und so wird im Laufe so einer Pferd-Mensch-Beziehung aus den Turniercracks vielleicht ein tolles Geländeteam, oder umgekehrt, einfach, weil das beiden Charakteren besser entspricht.

Zum Schluss:

Verändert sich im Leben des Pferdemenchen etwas, sodass sein Tier zur Last wird – zeitlich, emotional, körperlich, finanziell, oder wie auch immer – merkt das Pferd dies natürlich. Vielleicht wird es deshalb sogar krank. Ich finde es dem Pferd gegenüber fair, eine neue liebevolle Bezugsperson für das Pferd zu suchen, die dann vielleicht noch andere Qualitäten in dem Pferd weckt. Das Abenteuer beginnt von vorn.

stramme Satteltgurt, die schlecht sitzende Decke, die unpassende Herdenzusammenstellung ... Irgendwann zeigt Dein Pferd eine Reaktion, die schon lange angebracht gewesen wäre. Es schnappt zu oder tritt Dich unverhofft. Vielleicht wachst Du dann auf!

Die gute Nachricht ist:

Schwingungsfrequenzen kann man beeinflussen und auch verändern. Wir können entscheiden, welcher Schwingung wir uns öffnen, welche wir fördern wollen. Wir können unsere Aufmerksamkeit auf die positiven und schönen Dinge im Leben richten und damit verändert sich unsere Schwingung. Dazu müssen wir genau hinsehen, die (unbewussten) Muster erkennen und versuchen, das eigentliche Thema dahinter zu lösen. Und dann entscheiden wir uns bewusst, mit wem wir ausreiten und mit wem wir uns über unser Pferd unterhalten wollen. Wir können uns auch selbst „überlisten“, um aus einem eingefahrenen Schema herauszukommen.



Balios Hunter Cup 2023



Die Platzierten der 85er-Klasse des Balios Hunter Cups nahmen in Waabs Aufstellung. Ganz rechts das siegreiche Paar: Maja Kunze und der Holsteiner Carlson Delux
Foto: Stephanie Lassen

Es werden immer mehr!

(Waabs) Fast direkt an der Ostsee liegt der Reitverein Waabs-Langholz e.V. und der lud zum traditionsreichen Sommerturnier mit Prüfungen bis zur Klasse M* und Kreismeisterschaften: Gut 660 Pferde und Reiter wurden erwartet.

Ebenfalls im Programm: die vierte Etappe des Balios Hunter Cups 2023. Und die Anzahl derer, die sich in den Hunterprüfungen der 85er- und 95er-Klasse mit feinen Ritten für das Finale der beliebten Serie im Herbst in Negernbötel qualifizieren wollen, steigt und steigt. So empfohlen sich auch in Waabs die Siegerinnen der beiden Klassen sicher für den gefeierten Saisonabschluss.

In der 85er-Klasse pilotierte Maja Kunze vom Reit- und Fahrverein Bordesholm u.U.e.V. ihren Holsteiner Carlson Deluxe v. Catoo mit der Note 7,9 über die Hindernisse und zum Sieg. Judith Lüchau (Schubyer RV) ist mit ihrem Holsteiner Alvaro de Talma v. Adagio de Talma auf zahlreichen Etappen des Balios Hunter Cups dabei und belegte mit der Note 7,7 Platz zwei vor Annika Seemann (RFV Husbyharde e.V.) mit ihrer Holsteiner Stute Heather v. Nekton (WN: 7,6).

Anna Walper vom RV Südangeln e.V./Süderbrarup und ihr 16-jähriger Wallach Chaccerus präsentierten sich im Parcours der 95er-Klasse in Bestform und gewannen mit der Note 8,2. Marcie Yasmin Otto (Reit- und Fahrgemeinschaft Bargfeld-Stegen e.V.) und ihre Holsteiner Stute Diavalezza v. Cormit belegten mit der Note 7,6 Rang zwei, vor Judith Lüchau, die in dieser Aufgabe auf dem dritten Platz rangierte.



*Traumnote 9,0! Damit gewann Charia Petersen mit ihrem Pferd Best of Balou die 95er-Hunterklasse bei der Balios-Etappe in Hanerau-Hademarschen.
Foto: Photo Rocket*

Mit Traumnoten zum Sieg

(Hanerau-Hademarschen) Halbzeit! Fünf Stationen des Balios Hunter Cups haben stattgefunden, vier weitere folgen noch, ehe es im Herbst zum Großen Finale nach Negernbötel geht. Bei der Etappe beim Reit- und Fahrverein Hanerau-Hademarschen u. Umgeb. e.V. waren die Bedingungen top, die Starterfelder groß und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

In der 85er-Klasse galoppierte Janina Röschmann (Turniergemeinschaft nach Maas) auf feinste Weise mit ihrer Holsteiner Schimmelstute Himmel durch den Parcours und wurde mit der Note 8,5 zur Siegerin erklärt! Charia Petersen (PSG Süderlügum e.V.) machte es in der 95er-Klasse mit ihrem Hannoveraner Wallach Best of Balou vorbildlich und erhielt von den Richtern die Traumnote 9,0.

Das Grundkonzept des Balios Hunter Cups: Elegant gekleidete Reiter pilotieren mit feinen Ritten ihre Pferde, die entspannt und zufrieden an den Hilfen stehen durch den Parcours. Startberechtigt sind Sportler des Jahrgangs 2002

und älter, die nicht berufsmäßig an Turnieren und in keiner Springprüfung der Klasse L und oder höher auf der entsprechenden Veranstaltung teilnehmen. Auf allen Stationen können nach einem bestimmten System Punkte gesammelt werden. Die zehn Punktbesten aus jeweils beiden Klassen empfehlen sich für den großen Saisonabschluss in Negernbötel.

Dort werden die Gewinner gekürt, der Overall-Champion 2023 darf sich über einen besonders wertvollen Ehrenpreis freuen:

Der Sieger erhält einen HEMANO Springsattel inklusive Anpassung durch den HEMANO Vertreter Erhard Marschke.



*Ob bei guten Bedingungen – wie hier auf dem Foto – oder im Dauerregen von Süderbrarup, führt Anne-Katharina Bartels ihren Holsteiner Casalandos stilssicher durch den Parcours.
Foto: Photo Rocket*

Dem Sturzregen getrotzt

(Süderbrarup) „Sommer-Turnier“ hatten die verantwortlichen Organisatoren des Reitvereins Südangeln e. V. Süderbrarup ihre Veranstaltung am vergangenen Wochenende genannt. Leider regnete und stürmte es pausenlos. Der guten Stimmung tat es keinen Abbruch. Trotzdem sei allen Teilnehmern, die den Weg nach Süderbrarup gefunden hatten, ein Dank für ihren Start ausgesprochen.

Integriert in das Turnier des engagierten Vereins waren zwei Prüfungen des Balios Hunter Cups, der das feine und pferdegerechte Reiten in den Mittelpunkt stellt. In der 85er Klasse machte es Anne-Katharina Bartels vom gastgebenden Verein am besten und pilotierte ihren Holsteiner Wallach Casalandos vorbildlich durch den Parcours: Die Note 8,1 und die goldene Schleife vergaben die Richter. „Der Hunter Cup ist für mich ein schöner Wettkampf mit tollen Stationen und netten Teilnehmern. Man ist wie eine große Familie, freut sich mit den anderen und gibt sich gegenseitig Tipps“, strahlte Anne-Katharina Bartels. Charia Petersen (PSG Süderlügum e.V.) und ihr Hannoveraner Wallach Best of Balou rangierte an zweiter Position (7,9). In der 95er-Klasse klappte es für das Paar noch bes-

ser: Da führten sie das Teilnehmerfeld souverän mit der Note 8,2 an. Ihnen folgte Anna Walper vom RV Südangeln e.V. Süderbrarup mit der Note 7,1 (7,6), die mit ihrem Wallach Chaccerus regelmäßig auf den Etappen des Balios Hunter Cups glänzt.

Die letzten Etappen:

2.-3. September: Reit- und Fahrverein Sörup e.V.

22.-24. September: Reit- und Fahrverein Mildstedt und Umgebung e.V.

Oktober: Finale in Negernbötel bei Nordic Jumping Events



Noch zwei weitere Male werden die Gewinner auf dem Weg ins Balios Hunter Cup-Finale 2023 ermittelt – in Sörup und Mildstedt. Foto: RathmannVerlag/Tina Siebenhaar

Doppelsieg für Nicole Sievers

(Nutteln) Der Reit- und Fahrverein Nutteln und Umgebung e.V. lud zur bereits siebten Etappe des Balios Hunter Cups. Langsam aber sicher befindet sich die beliebte Serie für Reitsportler des Jahrgangs 2002 und älter, die nicht berufsmäßig an Turnieren teilnehmen, auf dem Weg zum Finale in Negernbötel im Herbst auf der Zielgeraden.

Bei dem Turnier des engagierten Vereins waren zwei Qualifikationsprüfungen ausgeschrieben und die Reiter reisten trotz des verregneten Wetters zahlreich an – schließlich haben sie den gefeierten Saisonanschluss bereits fest im Blick. Eine Reiterin machte es von allen am besten: Nicole Sievers vom Reitverein Concordia an der Miele pilotierte ihre Holsteiner Stute Liandra NS v. Connor, die sie auch selber gezogen hat, sowohl in der 85er-Klasse (Wertnote 8,2) als auch in der 95er-Klasse (ebenfalls mit der Wertnote 8,2) zum Sieg. Ihr Können im Sattel hatte sie bereits im vergangenen Jahr im Balios Hunter Cup demonstriert: Da gewann sie mit ihrem Holsteiner Wallach Chathanooga die Station im Reitverein Dobersdorf/Schönkirchen souverän. Den Termin für das Finale in Negernbötel sollte sich die ambitionierte Sportlerin also freihalten!

In der 85er-Prüfung folgte Ariane Kohls (RTC Ditmarsia e.V.) mit ihrem Holsteiner Wallach Cojack v. Cassini I und der Note 8,0 auf Platz zwei. In der 95er-Klasse belegte Henriette Hawerlant (RV Breitenburg e.V.) mit ihren beiden Holsteinern Chimborazo und Colette die Positionen zwei und drei (8,0 und 7,9). Die zweite Vorsitzende und Turnierbeauftragte des Reit- und Fahrverein Nutteln und Umgebung e. V., Sigrid Mann, zog ein positives Fazit: „Obwohl es viel geregnet hat, hat unser Grasplatz hervorragend gehalten. Die guten Bedingungen haben auch die Aktiven im Balios Hunter Cup gelobt und sich über die zahlreichen hochwertigen Ehrenpreise gefreut. Wir veranstalten ein sehr liebevoll gemachtes Turnier und sind dankbar für alle Sportler, die bei uns reiten.“

Robust



Freizeit & Western



Sport



LeuchtFeuer

ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Mineral & Co.



SchlabberMash



KräuterBrise



Frische FriesenWiese



Faserige FitnessCobs



Alte Liebe



Weitere Infos gibt's beim Fütterungs-Profi Stefan Marpert:
T. 0171 520 45 37 | stefan.marpert@mein-balios.com

/mein_balios

mein-balios.com

BALIOS

Wir suchen bundesweit
Vertriebspartner!



Neues aus der Pferdeklappe e. V.

von Petra Teegen

Der Herbst kommt

Ja, in diesem Jahr hatten wir schon sehr viel Sommer, auch bereits einen kleinen Herbst im Juli, es gab wenig „Dazwischenwetter“ – aber genau das ist es, was die Pferde und ihre Menschen lieben. „Oh man, es ist viel zu heiß! Heute bekommt mein Pferd frei.“ „Nee, nicht schon wieder Sturm, bei so einem Wetter kann ich nicht reiten.“ „Mensch, es regnet schon wieder, nee, heute ist mal Pause!“

Wie oft höre ich das. Und wie oft hören die Pferde und Ponies diese Sätze, gähnen dann gelangweilt und enttäuscht und fressen sich weiter den Bauch voll. So beobachte ich es immer wieder, mag sein, dass ich zu viel hineininterpretiere in die Bilder, die ich hier auf den Wiesen und in den Paddocks sehe. Doch ich bin davon überzeugt, dass die lieben Vierbeiner gerne einmal faul sein mögen – doch genauso gerne bewegen sie sich und genießen die Arbeit mit ihren Menschen.

Ja, sie sind unsere Freunde. Und Freunde sind dazu da, auch einmal Anstöße zu geben, die mitunter unbequem sind.

Auch wenn es ganz heiß, kalt, nass und stürmisch ist: Die Pferde brauchen Bewegung, schon allein um nicht zu überfetten, einzurosten, überempfindlich zu werden. Sie benötigen Abhärtung – und das natürlich angepasst in jeder Altersstufe. Um die Gelenke zu schmieren, die Muskeln und Lungen zu stärken und das überschüssige Futter abzubauen.

Das heißt natürlich für uns Menschen: heute 30 °C? In den ganz frühen Morgenstunden, wenn die Welt noch still und friedlich ist, hilft ein gemütlicher Ausritt durch die Natur nicht nur deinem Pferd, er tut auch dir gut. Oder abends, mag sein, dass der Erdboden noch viel Wärme abstrahlt, ist ein langsamer, gemütlicher Ritt – vielleicht sogar ins Wasser? – eine schöne Abwechslung für beide.



Ein Wäschekorb von der Zusatzkram. Einige Tüten habe ich schon weg gepackt. So etwas ist nicht unbedingt gesund für das Tier

Für eisige Kälte gibt es Nierendecken und Handschuhe, wenn es regnet und windig ist, gibt es für Pferd und Reiter die richtigen „Klamotten“! Nur bei einem Orkan sollten alle lieber zu Hause bleiben.

All das, so gilt es zu bedenken, ist allemal besser, als immer neue Wege zu suchen, um der Arbeit mit dem geliebten Tier aus dem Wege zu gehen. Eure Tiere brauchen euch. Immer. Es hilft auch nicht wirklich, sie mit Leckerchen und diversen Zusatzfutter zu trösten.

Hier in der Pferdeklappe kommen immer öfter übergewichtige Tiere mit Unmengen an Zusatzfuttern an. Wir nennen diese Pferde dann liebevoll: Wäschekorbpferde, denn sie bringen vielfach Körbeweise ihre gewohnten Zusätze mit. Immer öfter sind sie krank. Cushing, EMS, Hufrehe ...

Sie möchten die Pferdeklappe e. V. unterstützen und spenden?

IBAN DE59 2175 0000

0164 4072 72

PayPal

info@erste-pferdeklappe.de

Sie möchten ein Pferd aus der Pferdeklappe übernehmen?

Wartelistenmail:

warteliste@erste-pferdeklappe.de

Sie finden uns bei Facebook als Pferdeklappe/Notbox Schleswig-Holstein und unter

www.erste-pferdeklappe.de

Immer Deine Schwester

Mit großer Freude stellen wir Ihnen das erste Buch aus dem Längert-Verlag vor. Es ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklappe in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.



Petra Teegen erzählt in bewegenden Abschnitten aus ihrem turbulenten Leben nach ihrem Motto: Nicht die Augen verschließen – sehen und leben. Sie erfüllte sich ihren Berufswunsch aus Kindheitstagen, sie wollte schon immer Krankenschwester sein. Drei Ehemänner begleiteten sie durch ein Leben voller Höhen und Tiefen. Sie war eine angesehene Geschäftsfrau und verhalf einem ihrer Gatten mit einem Lottogewinn zu einer großen Geschäftserweiterung – und verlor wieder alles. Ihre drei Söhne zog sie allein groß und baute nebenher einen Reitbetrieb für Kinder auf. Durch ihre positive Einstellung und ihren starken Willen hat

Immer Deine Schwester, Petra Maria Teegen, Erstausgabe, Sonderedition Hardcover mit Fadenheftung, 136 Seiten, ISBN 978-3-9823533-0-2, 15,- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklappe e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassenen und kranken Pferden.

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Ostergeschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklappe geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklappe e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklappe. Sie können es bei uns im Verlag über die Website www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklappe.de und über Amazon bestellen (leider bleibt aufgrund der Gebühren bei Amazon keine Spende für die Pferdeklappe übrig).



Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12,- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de



In den meisten Fällen tatsächlich menschengemachte Probleme, die die Tiere gesundheitlich stark belasten und zudem noch kostenintensiv sind. Denn in jedem Fall ziehen sie Tierarztrechnungen hinter sich her. Ihr wisst ja ...

Fazit? Ein Pferd braucht Heu, sauberes Wasser und Mineralien zum Leben. Bei uns füttern wir in bewegungsarmen Zeiten, im Frühjahr, wenn das Gras so richtig „Wums“ hat und wenn die Tiere aus gesundheitlichen Gründen im Stall bleiben müssen gerne Alte Liebe von Balios. Die Pferde, die regelmäßig arbeiten, bekommen ein Müsli, und die Turniergänger lieben ihren Hafer dazu.

Also: versucht, eure Pferde, die ja eure Freunde sind, wirklich jeden Tag zu bewegen. Auch die Arthrosepferde, sie brauchen das. Und füttert, so wie ihr es gelernt habt, nach Arbeitsaufkommen, Alter und Gesundheitszustand. Zur Not holt ihr euch eine Ernährungsberatung, ihr werdet staunen, was ihr dort alles erfahren könnt.

Wie gesagt: Freunde können ganz schön unbequem sein, aber sie sind das, was wir, Mensch und Tier, wirklich brauchen, ehrlich ...

Liebe Grüße an euch alle,

eure Petra Teegen



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup**

**Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**

Des Pferdes Sattel – Welcher Sattel ist der richtige für mein Pferd?

Diese Frage beschäftigt jeden Reiter, denn, wenn der Sattel nicht passt, haben beide, Pferd wie auch der Reiter, erhebliche Probleme. In Reiterkreisen gibt es den Spruch: „Ohne Huf – kein Pferd.“ Es ist nur zu bekräftigen: „Ohne gesunden Rücken – kein Reiten.“

Im Februar dieses Jahres kam Dr. Marco Halbrock auf mich zu und erzählte mir von einem Sattelseminar, das er besuchte. Der Reitsport-Sattler Tobias Wedemeyer klärte Pferdeter-ärzte, -osteopathen und -physiotherapeuten über die Dringlichkeit eines passenden Sattels auf. Meine Freundin Simone Lafrenz besuchte ebenfalls dieses Seminar und berichtete mir sogleich davon.

Aus dieser Konstellation entstand die Idee, das Buch von Tobias Wedemeyer in unserem Verlag herauszugeben. Tobias schickte mir sein Manuskript und ich versank in die Tiefen der Satteltechnik, Physiologie des Pferderückens und die Psychologie des Reiters/der Reiterin. Die Tierärzte Marco Halbrock und Simone Lafrenz erklärten sich sofort bereit, einen Fachbeitrag zu den Themen „Satteldruck und Satteltechnik im Spiegel der Rückengesundheit des Pferdes“ und „Der Sattel aus osteopathischer Sicht“ zu schreiben.

Durch das Lesen des Buches „Des Pferdes Sattel – Seine Biomechanischen Auswirkungen“ verstand ich die Problematiken, die Sattler heutzutage erleben.

Ich verstand die Verzweiflung und Wut des Autors, dass Pferde mit Sätteln geritten werden, die dem Pferd Schmerzen bereiten und es nachhaltig krank werden lassen. Die Argumente am schlecht sitzenden Sattel festzuhalten sind: „Weil ich aber so gut darin sitze“, „Er ist so schön weich“, „Der Sattel war so teuer, den gebe ich nicht auf“ oder „Ich finde meinen Sattel mit den Applikationen aber so schön.“

Schon der Olympiasieger in der Dressur von 1928 Carl Friedrich von Langen sagte: „Reiter sein heißt Selbstzucht üben und Achtung vor der Kreatur haben.“

Darunter verstehe ich den heutigen Ausspruch, den ich von Pferdebesitzern höre: „Ich liebe mein Pferd, ich würde alles für es tun.“ Dazu gehört auch, sich selbst zurückzunehmen, damit es meinem Pferd gut geht. In jeder Beziehung, bei der Haltung, der Fütterung und natürlich bei der Sattelwahl.

Meine Pferde sind von der Problematik des hohen Widerrists und des schmalen Rippenbogens nicht betroffen. Trotzdem hat es mich erschüttert, wie unausgewogen die „englischen Sättel“, also unsere heutigen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitssättel, für den Pferderücken sind.

Ich kann es hier nur laienhaft zusammenfassen, dass die Sattelbäume den Anforderungen der heutigen Pferde oftmals nicht entsprechen, weil sie eine unzureichende Gewichtsverteilung haben. Das war der Punkt, der mich aufhorchen ließ. Denn meine Pferde sind zwar kräftig gebaut, trotzdem haben sie ein hohes Reitergewicht zu tragen.

In diesem Augenblick wusste ich, dass ich das Buch verlegen muss, damit noch mehr Menschen in den Genuss der Wissenserweiterung gelangen und somit ihren Pferden für deren Gesunderhaltung, die bestmöglichen Sättel zukommen lassen.

Und ich wusste, dass ich in meinen Sätteln nicht mehr reiten kann und will.

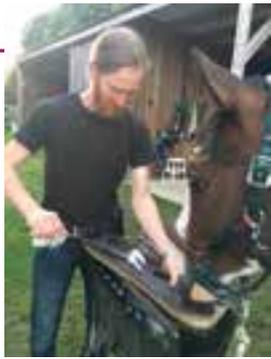
Als Alternative hatten wir noch einen Westernsattel, den ich sogleich ausprobierte. Denn Westernsättel haben eine größere Auflagefläche und können somit das Gewicht besser verteilen. Leider lassen sich Westernsättel nicht aufpolstern, sodass es für unsere Reitpferde nicht die richtige Wahl war. Durch den Schwung im Rücken bildete sich im tragenden Bereich eine Brücke und hinten hätte er angehoben werden müssen, damit der Sattel sich nicht in die letzte Rippe drückt.

Was sollte ich jetzt machen?

Tobias Wedemeyer hat sich ausführlich mit dem Deutschen Armeesattel 25 beschäftigt. Dieser bietet für schmale Pferde mit hohem Widerrist, die perfekte Auflage, genügend Platz, er lässt sich unkompliziert aufpolstern und anpassen. Die Armeesättel wurden zu 100-tausenden erprobt, getestet und über Jahrzehnte verbessert. Dieses Wissen und die unzähligen Erfahrungen der Kavalleristen floss in den Sattelbau ein. Davon können die heutigen Sattelhersteller nur träumen. Bedauerlicherweise nehmen sie sich diese Perfektion nicht zum Vorbild, sondern



orientieren sich an Reiterwünschen, optischen Neuerungen ohne sich mit den dringlichsten Bedürfnissen der Pferde auseinanderzusetzen. Natürlich wollte ich den Armeesattel sofort ausprobieren. Das gestaltete sich jedoch schwieriger, als ich dachte. Es gibt zwar einige noch ausgezeichnet erhaltende Armeesättel auf dem Markt, aber meine Pferde benötigten



einen 5-er-Baum. Die waren zu Kriegszeiten selten, da die Pferde eher schmaler und leider auch unterernährt waren. Sabine Lublow-Horns vom Reitgeschäft Schaukelpferd in Kiel-Rönne hatte einige hervorragend erhaltene und aufgearbeitete Armeesättel vorrätig. Bedauerlicherweise aber keinen in Größe 5, sodass ich Tobias bekniete, mir einen Sattel aus seiner Sammlung aufzuarbeiten und zu verkaufen. Er trennte sich von einem 5-er-Modell aus seiner Sammlung und passte ihn meinem Schecken an.

Ich war begeistert. Der Sattel liegt perfekt auf und er rutscht überhaupt nicht. Bei meinem „runden“ Pferd war ein nicht Verrutschen weder mit dem Vielseitigkeitssattel noch mit dem Westernsattel möglich. Spannend war, dass ich sofort richtig aufgerichtet auf meinem Pferd saß.

Der Sattel hat mich richtig hingesetzt. Noch nie lief mein Pferd so entspannt unter mir.

Es ist eine wahre Freude für Melsico und mich mit unserem Armeesattel aus dem Jahre 1943 heute zu reiten. Das Leder ist seit 80 Jahren einwandfrei. Nur die Strupfen und natürlich die Polsterung wurden erneuert.

Jedenfalls habe ich jetzt kein schlechtes Gewissen, wenn ich mich auf meine jungen Schecken setze, da weiß und es spüre, dass es meinem Pferd unter mir sehr gut geht. Tobias hat für sein eigenes Pferd einen Sattel (M20) gebaut, der dem Armeesattel 25 entspricht. Ich hätte auch gerne einen „neuen“ Nachbau für mein Pferd gehabt, aber leider hat er keinen Sattelbaum in der Breite, weil diese Sättel wirklich als passende Alternative für Pferde mit hohem Widerrist und schmalem Rippenbogen sind.

Wer Interesse hat sich mit den biomechanischen Auswirkungen des Sattels näher zu beschäftigen, dem empfehle ich unser Fachbuch „Des

Pferdes Sattel“ von Tobias Wedemeyer, im Buch sind über 300 Abbildungen auf 250 Seiten enthalten. Siehe Buchvorstellung auf der rechten Seite. ▷

Die Fachbeiträge der Tierärzte Simone Lafrenz (Der Sattel aus osteopathischer Sicht) und Dr. Marco Halbrock (Satteldruck und Satteltechnik im Spiegel der Rückengesundheit des Pferdes) geben aus Einblicke in die tierärztliche Sicht der heutigen Problematik nicht passender Sättel.

Das Buch enthält ein weiteres Fachbuch von K. G. Schumacher „Der Armeesattel 25“ mit sämtlichen historischen Hintergründen.

Wer sich dafür interessiert, hat eine wunderbare Abrundung der deutschen Sattelgeschichte.

Unser Buch ist bereits in die Bibliothek im Deutschen Pferdemuseum in Verden aufgenommen.

Buchvorstellung

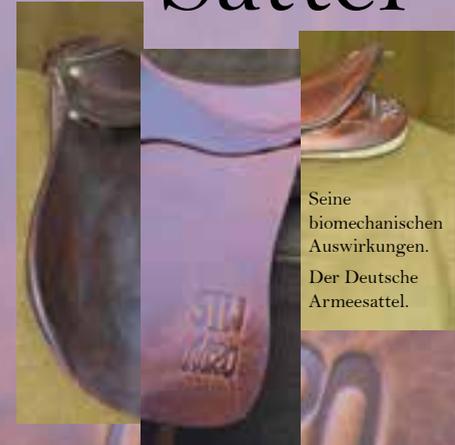
Tobias Wedemeyer, Jahrgang 1980; nach Aufhalten an der Universität (Geophysik) und der Fachhochschule (Maschinenbau) folgte ab 2004 die Ausbildung zum Reitsportsattler in einer international renommierten Masssattlerei und ab 2012 die Selbstständigkeit.

Damit begann - neben der „normalen“ Sattlerarbeit – eine faszinierende Reise, die über Experimente, Prototypen, Erprobungen und schließlich ein eigenes Sattelbau-Programm zu Erkenntnissen und Möglichkeiten führte, die den heute etablierten Sattelbau weit hinter sich lassen. Es war ein Weg durch Höhen und Tiefen, er brachte Überraschendes und Erstaunliches ans Licht, er war mal begeisternd, mal frustrierend – aber sicher nie langweilig.

Wertvolle Ergänzungen erfährt die Arbeit des Autors durch Fachbeiträge von erfahrenen Tierärzten zum Einfluss des

Tobias Wedemeyer

Des Pferdes Sattel



Tobias Wedemeyer Des Pferdes Sattel



„Des Pferdes Sattel“ von Tobias Wedemeyer

ISBN 978-39823533-6-4 für 59,- €.

Zu beziehen im Buchhandel oder im Verlag,
www.laengert-verlag.de.

Sattels auf muskuläre bzw. osteopathische Problemstellungen und schließlich durch eine detaillierte Beschreibung des – zu Unrecht in Vergessenheit geratenen – deutschen Armeesattels,

hier nachzulesen auf über 250 Seiten mit mehr als 300 Abbildungen.

Wer wissen will, was es mit dem Thema „Sattel“ auf sich hat, wird um dieses Buch nicht herumkommen!

Wie oft benötigt mein Pferd eine zahnärztliche Behandlung?



von Tierärztin Rike Lühje

Wie bei so vielen Dingen im Leben, kann es hier keine pauschale Empfehlung geben, sondern ist ganz individuell von Alter, Zahnstellung, Zahnqualität und Haltung abhängig.

Die erste Kontrolle sollte direkt nach der Geburt stattfinden, um massive Fehlstellungen wie z. B. einen starken Über- oder Unterbiss auszuschließen. Bis zu einem Alter von ca. 8–10 Jahren mit physiologischer Zahnstellung sollten sie zweimal jährlich behandelt werden.

Die Zähne sind noch relativ weich und deswegen schleifen sich scharfe Kanten schneller ein. Zwischen 2 ½ und fünf Jahren findet der Zahnwechsel statt. Bei einigen Pferden kann es hier zu Problemen kommen, wenn die bleibenden Zähne schief herauschieben oder die Milchzahnkapfen sich nicht planmäßig lösen.

Bei Pferden mit guter Kauleiste reicht dann ab dem 10. Jahr eine einmalige Kontrolle aus.

Bei Pferden mit pathologischen Befunden ist ein regelmäßiger Rhythmus von 2 bis 4 Behandlungen jährlich notwendig. Dazu zählen unter anderem Diastemen (Lücken zwischen den Zähnen), Karies, verkippte Zähne, EOTRH, Überbiss, Unterbiss, Schiefstellungen, sehr steile Kauwinkel (Scherengebiss) und fehlende Zähne.

Zusätzlich sind bei diesen Pferden bei Bedarf auch Röntgenbilder oder Untersuchungen im CT (ist ab Mitte September auch bei uns in der Pferdeklinik Tappendorf möglich) notwendig, um genauer abzuschätzen, welche Therapie am sinnvollsten angestrebt wird.

Viele Pferdebesitzer sind verwundert, wenn schon nach einem halben Jahr wieder massive Zahnschmerzen entstanden sind, die die Schleimhäute der Backen und der Zunge verletzen. Die gängige Meinung ist, dass doch eine einmalige Behandlung reichen müsste.

Das wäre vielleicht auch der Fall, wenn wir ein Pferd mit perfekten Zahnreihen und super Zahnqualität haben. 24 Stunden/7 Tage die Woche das ganze Jahr Weidegang mit strukturreichen Gräsern, der Möglichkeit, an Zweigen und Blättern zu knabbern.

Nur bei solch einer Haltung ist die Abnutzung der Zähne optimal gleichmäßig. Die Schneidezähne haben ihren Job und verkümmern nicht und die seitliche Vor- und Rückbewegung des Kiefers erreicht die komplette Kaufläche.

Ein robust gehaltenes Shetland Pony, das selten oder nie Gras knabbern kann und begrenzt Heu bekommt, benutzt seine Schneidezähne überhaupt nicht mehr und die Kieferbewegungen sind deutlich eingeschränkt. Deswegen können hier Zahnschmerzen und Haken schon nach drei bis vier Monaten entstehen. Zusätzlich haben die Schneidezähne ein höheres Risiko zu erkranken, da sie keinen Abrieb haben und dadurch stärker unter Druck stehen.



Infizierte Pulpen mit Futtereinklemmung

Backenzahn aus dem Oberkiefer rechts vom Zahn befindet sich die Backe. Bei diesem Zahn haben sich zwei Pulpen entzündet, es haben sich dort Futterpartikel eingeklemmt. Diese sind bis zu den Wurzeln vorgedrungen mit Folge einer Wurzelentzündung. Dieser Zahn musste bei dem 9-jährigen Pferd gezogen werden. Warum die Pulpen sich hier infiziert haben, ist nicht bekannt.

Um diesen engen Behandlungsanständen entgegenzuwirken, könnte man auf die Idee kommen, doch einfach mehr von Zähnen abzuschleifen.

Aber ist das sinnvoll?

Nein!

Die Zähne haben, so wie auch unsere Zähne, Pulpen, in denen die Gefäß- und Nervenversorgung verläuft. Werden diese zu stark beschliffen, können sich die Pulpen entzünden. Das ist sehr schmerzhaft für das Pferd und nicht rechtzeitig erkannt, müssen betroffene Zähne gezogen werden.



Reitsport Makosch

Farm- & Riding-Equipment
Gut Kronsburg
Kronsburger Redder 18
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34 – 1 83 62 16
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

Liebe Pferdefreunde,
über einen Besuch von Ihnen in unserem Geschäft im Herrenhaus des Gutes Kronsburg würden wir uns sehr freuen. Es erwarten Sie ausgewählte Kollektionen diverser Hersteller für Pferd und Reiter
Ihre Michaela Makosch



Die Kauflächen mit ihrer strukturreichen Oberfläche sollten nur beschliffen werden, wenn dort einzelne Bereiche der Zähne (abnormale Querkämme) oder ganze Zähne zu hoch werden, z. B., wenn der gegenüberliegende Zahn fehlt.

Wird zu viel von den Kauflächen weggeschliffen, können die Pferde strukturreiches Futter nicht mehr klein mahlen. Da die Veränderung durch das Beschleifen innerhalb kürzester Zeit entsteht, hat das Pferd keine langsame Gewöhnung an den veränderten Zustand. Das Risiko von Schlundverstopfung und Kolik ist dadurch stark erhöht.

Welches der optimale Behandlungsabstand für eurer Pferd ist, ergibt sich bei dem Verlauf der Behandlungen. Der behandelnde Tierarzt/ die Tierärztin wird euch dafür eine Empfehlung aussprechen.

Für Fragen rund um das Thema Zähne stehe ich euch gerne über die Pferdeklinik Tappendorf zur Verfügung,

eure Rike Lüthje

Übersicht zu Zahnbehandlungsabständen:

1. Kontrolle	Direkt nach Geburt
1 Jahr bis 2 ½ Jahre	1 bis 2 Mal jährlich
2 ½ Jahre bis 5 Jahre	2 Mal jährlich
6 Jahre bis ca. 18 Jahre, physiologische Zähne, viel Weidegang	1 x Mal jährlich
6 Jahre bis ca. 18 Jahre Pathologische Befunde, wenig Weidegang	2 bis 4 Mal jährlich
Ab 19 Jahre, physiologische, altersentsprechende Zähne	2 Mal jährlich
Ab 19 Jahre, pathologische Befunde, Neigung zu lockeren Zähnen	2 bis 4 Mal jährlich



Ein vielversprechender Jahrgang

Bella Kacsi ShA mit Siglavy Bagdady Balash ShA. Foto: Paul Schneider

Am Freitag, dem 18.08.2023 fand bei strahlendem Sommerwetter die diesjährige Fohlenmusterung und Stuteneintragung des ZSAA beim Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V. in Neuenbrook statt. Wie schon in den vergangenen Jahren hatten sich wieder etliche Zuschauer eingefunden, um den neuen Jahrgang in Neuenbrook kennenzulernen. Da die Kommission mit dem Verbandsvorsitzenden Ahmed Al Samarraie in Begleitung seiner Tochter und Zuchtleiter Peter Pracht vorher noch Gestüte in Niedersachsen besuchten, konnte die Musterung erst gegen Abend um 17.30 Uhr stattfinden. Dadurch blieb leider wieder keine Zeit, um noch einige Pferde im Wesenstest zu prüfen.

Die älteste des Jahrgangs war das braune Stutfohlen Rose ShA, das bereits im Winter, am 02.02.2023 geboren wurde. Züchterin ist Edda Haas vom Gestüt „Elevage des Charmes“ in Frankreich. Sie stammt vom Prämienhengst Koheilan Karcsi ShA aus der Fuchsstute „Reveuse du Belloir“ ShA und wurde im Mutterleib importiert, Besitzerin ist Ingrid Früchtenicht.

Die Mutterstute ist verkauft und wurde dieses Jahr von Bashir ShA gedeckt. Sie soll später als Fahrpferd eingesetzt werden. Rose hat sich hervorragend entwickelt und wurde mit sehr gut

im Gebäude und gut in der Bewegung bewertet, was bedauerlicherweise nicht ganz zu einer Prämierung reichte.

Auch das Stutfohlen Bella Karcsi ShA, geboren am 29.03.2023, stammt aus der Zucht von Edda Haas in Frankreich. Ihre Mutter „Siglavy Bagdady Balash“ ShA ist eine Halbschwester des 1. Distanzweltmeisters „Hungares“ und ging selbst erfolgreich auf den internationalen großen Distanzritten, bevor sie im Gestüt „Elevage des Charmes“ von Edda Haas in die Zucht ging. Balash wird im Gestüt Neuenbrook





Horse, we care!

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz

Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdeklinik-tappendorf.de • www.pferdeklinik-tappendorf.de



Rose ShA mit Reveuse du Belloir. Foto: Paul Schneider

weiter in der Zucht eingesetzt und zwischendurch geritten. Sie fällt hauptsächlich durch ihr gelassenes und in jeder Situation entspanntes Wesen auf, das in keiner Weise auf eine Karriere im Distanzsport hindeutet. Dieses entspannte und freundliche Wesen, ihr Kaliber und außerdem ihr Bewegungspotenzial hat sie an ihre Tochter „Bella Karcsi“ von Koheilan Karcsi ShA vererbt, die mit sehr gut im Gebäude und sehr gut in der Bewegung mit einem * prämiert wurde.

Das jüngste Fohlen, das Hengstfohlen Siento ShA, geboren am 29.04.2023, zeigte sich an diesem Tag am besten und wurde mit einem sehr gut im Gebäude und vorzüglich in der Bewegung mit zwei ** prämiert. Züchterin

und Besitzerin ist St. Schmidt, die die Mutterstute Sienna ShA von Ingrid Früchtenicht gepachtet hatte. Der braune Siento ist ein Sohn unseres Elitehengstes Balou ShA, der mit diesem Fohlen wieder einmal seine Vererberqualität unter Beweis gestellt hat. Seine Mutter ist die Stute Sienna, eine sehr kalibrige Tochter des Elitehengstes Farid ShA.

Da die Mütter der beiden Stutfohlen bisher in Frankreich in der Zucht eingesetzt wurden, mussten sie hier in Deutschland erneut gemustert und ins Stutbuch eingetragen werden. Dabei zeigte sich wieder einmal, dass die Schönheit und Eleganz der Shagyas erst in der Bewegung voll zum Ausdruck kamen. So konnte Siglavy Bagdady Balash ShA

ihre Typnote in der Bewegung um eine volle Note auf 8 steigern. Beide Stuten, Siglavy Bagdady Balash ShA (Balash) und Reveuse du Belloir ShA (Reve) wurden ins Hauptstutbuch des ZSAA eingetragen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden alle Pferde nach der Vorstellung vom Verbandsvorsitzenden Al Samarraie ausführlich und vor allem sehr verständlich kommentiert, was die Zuschauer ausgesprochen begrüßten und zu schätzen wussten. Schon bei der vorangegangenen Überprüfung der Identität (Chip) und der Abzeichen wurden Fragen von Besuchern ausführlich beantwortet und alles erklärt.



Siento ShA mit Sienna ShA. Foto: Paul Schneider

Leider musste die Kommission dann schnell wieder aufbrechen, da in Majenfelde am Samstag die Stutenleistungsprüfung und Sonntag die Fohlenschau anstand. In Majenfelde lag der Schwerpunkt beim Deutschen Edelblut. Allerdings war der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V. auch hier auf der Stutenleistungsprüfung mit den beiden Stuten Tawary ShA (v. Tawor a.d. Amari ShA), Besitzerin Dr. Jennifer Magens aus der Zucht von Ingrid Früchtenicht und Zirkony ShA (v. Ornament ShA a.d. Zarita ShA) Besitzerin Ingrid Früchtenicht, vertreten. Die beiden Stuten wurden von Alina Thomsen vorgestellt. Beide haben sich im Umfeld der Edelblutpferde und Trakehner gut behauptet und ihre Stutenleistungsprüfung bestanden. Am Sonntag waren die Shagya-Araber in

Majenfelde mit zwei Fohlen auf der Fohlenschau vertreten. Das am 14.06.23 geborene Stutfohlen Tsyala ShA v. Djendelman ox a.d. Tyanna ShA aus der Zucht von Carin Weiß begeisterte besonders und wurde mit vorzüglich sowohl im Gebäude als auch in der Bewegung bewertet und mit 3* prämiert. Das zweite Fohlen war das am 10.06.23 geborene, fast gleichaltrige Hengstfohlen Kalamos ShA von Taifun ox aus der Prämi-

enstute KS Koheila ShA aus dem Besitz von G. Beuckers wurde mit 2 * prämiert. Insgesamt konnte die Musterungskommission auf ihrer Nordtour einen sehr vielversprechenden Jahrgang 2023 begutachten. Weitere Musterungstouren durch ganz Deutschland folgen, auf denen die Kommission einen Überblick über die Qualität des Jahrgangs erhält und bei der Gelegenheit auch die Züchter beraten kann.

Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e.V.



www.shagya-zucht.de

Ansprechpartner:
Ingrid Früchtenicht
Telefon 04824-2327
info@shagya-zucht.de

Trainerin:
Stephanie Frenster
Telefon 0171-7040589
frenster@kabelmail.de

Shagya-Araber Freunde fürs Leben



von Ingrid Früchtenicht

Bella Karcsi bei der Chipkontrolle. Foto: Paul Schneider

Fohlenmusterung – warum und wie

Jedes Jahr finden Musterungsveranstaltungen statt, nicht nur bei den Shagya-Arabern, sondern auch bei vielen anderen Rassen. Mancher mag sich fragen – wozu der ganze Aufwand? Würde es nicht reichen, dass die Fohlen geboren und vielleicht noch irgendwo angemeldet werden? Klar, in freier Wildbahn reicht das, nicht aber für eine gezielte Zucht.

Warum?

Lange bevor andere Pferdezuchten und später Verbände diese Art der Qualitätskontrolle nutzten, wurde das System der „gesicherten Herkunft“ als Grundlage der Zucht vom damaligen Pferdeexperten József Csekonic (1757–1824) speziell für die Gründung der Shagya-Araberzucht (ursprünglich Araberrasse genannt) entwickelt. Das Ziel war, möglichst schnell besonders qualitätvolle und vererbungsstarke Hengste zur Verbesserung der österreichischen Pferdezucht zu bekommen. Dazu waren nicht nur Elterntiere in Spitzenqualität, sondern auch eine Qualitätskontrolle der Nachzucht erforderlich. Außerdem hatte Csekonic schon damals erkannt, dass als Grundlage einer

Qualitätszucht auch eine „gesicherte Herkunft“, also die Gründung eines Stutbuches erforderlich war, in dem alle Elterntiere mit einer korrekten Beschreibung ihrer Maße und Eigenschaften registriert wurden. Dadurch haben alle Shagya-Araber vollständige Abstammungen bis zurück zur Gründung der Rasse. Der nächste Schritt war die Selektion, sodass nur die besten Nachkommen in der Zucht eingesetzt wurden. Ergänzt wurde die Qualitätskontrolle durch harte Leistungsprüfungen, die die Elterntiere absolvieren mussten. Lange Zeit mussten die Hengste zudem ihre Vererberqualität zunächst in der Landespferdezucht, also bei Warmblütern und Ponys nachweisen, bevor sie in der Shagya-Araberzucht eingesetzt wurden. So ka-

men hauptsächlich zu Beginn der Zucht nur die Spitzenvererber bei den Shagyas zum Einsatz. Stuten, deren Nachkommen nicht gesund genug waren und den hohen Qualitätsanforderungen nicht entsprachen, wurden (konsequenterweise) samt Nachzucht aus der Zucht genommen. Damals gab es noch keine Gentests, um Erbkrankheiten nachzuweisen, über die wir heutzutage verfügen, die aber bei anderen Rassen besser für die Zucht genutzt werden könnten. Da sich das System der Stutbücher und Musterungen bewährt hatte, wurde es stetig von fast allen anderen Pferdezuchten übernommen und ist heute allgemein üblich.

Wie?

In der Shagya-Araberzucht wird die Grundlage zur Fohlenmusterung bereits mit der Fohlenmeldung an den Verband gelegt. Dazu schickt der Besitzer des Fohlens innerhalb von 4 Wochen den Deckschein an den Zuchtverband. Hier sind bereits die wichtigsten Daten der Eltern und die Decktermine eingetragen und der Deckschein muss nur noch durch das Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe und Namen des Fohlens ergänzt werden. Anschließend bekommt der Besitzer des Fohlens die Musterungsunterlagen mit dem Chip und einem Tütchen für die Haarprobe zugesandt. Vor dem Musterungstermin muss der Chip durch den Tierarzt in den Hals des Fohlens mittels einer mitgelieferten Spritze implantiert werden. Dieser Chip wird bei der Musterung des Fohlens mit einem Lesegerät kontrolliert. Der Chip dient der Kennzeichnung des Pferdes und ist seit einigen Jahren für alle Equiden gesetzlich vorgeschrieben. Früher wurden Pferde und Ponys durch einen Brand auf den Hinterschenkel (in einigen Ländern zusätzlich am Hals und in der Sattelgelenk) gekennzeichnet, durch den man schon von außen Rückschlüsse auf Rasse und teilweise Abstam-



Entnahme der Haarprobe. Foto: Paul Schneider

zung ziehen konnte. Der Heißbrand wurde aus Tierschutzgründen verboten und durch den Chip abgelöst. Hier ist für das Ablesen ein spezielles Lesegerät erforderlich.

Wenn die Haarprobe bisher nicht vom Tierarzt genommen wurde, wird das bei der Musterung nachgeholt. Dabei werden dem Fohlen einige

Gestüt Ludwigsburg



Bahrain von Ludwigsburg ShA



Brutus von Ludwigsburg ShA



Diether von Ludwigsburg AA

Hofcafé • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417
www.gut-ludwigsburg.de



Musterung des Bewegungsablaufs. Foto: Paul Schneider

Mähnenhaare samt Wurzel entnommen und in das beschriftete Tütchen gesteckt, das später an ein Genlabor geschickt wird. Dort wird die Abstammung überprüft und das Fohlen auch auf mögliche Gendefekte getestet.

Für den Abstammungsnachweis werden dann noch alle vorhandenen Wirbel und Abzeichen dokumentiert und aufgezeichnet und das Fohlen wird im Gebäude beurteilt. Danach wird das Fohlen auf einem geeigneten Platz oder in einer Halle in der Bewegung im Freilauf vorgestellt und beurteilt. Am Ende bekommt man eine Bewertung und evtl. eine Prämierung für sein Fohlen mit einer ausführlichen Beschreibung. Prämiiert mit 1* Stern werden beim ZSAA Fohlen, die sowohl im Gebäude, als auch in der Bewegung mit sehr gut beurteilt wurden. Wurde das Fohlen entweder im Gebäude oder in der Bewegung mit vorzüglich bewertet, bekommt es 2* Sterne. Fohlen, die sowohl im Gebäude, als auch in der Bewegung mit vorzüglich bewertet wurden, bekommen 3* Sterne als Auszeichnung, was allerdings selten vorkommt.

Erst nach der Musterung und dem Ergebnis der Haarprobe kann der Equidenpass ausgestellt

werden. Dadurch kann man sich bei den Shagya-Arabern auf eine gesicherte Herkunft (korrekte Abstammung) und genetische Gesundheit verlassen.

Da die Fohlenmusterung nur eine Momentaufnahme ist und sich auch nicht prämierte Fohlen durchaus noch optimal weiter entwickeln können, werden die Stuten bei der Stutbuchaufnahme, spätestens mit dem ersten Fohlen bei Fuß, und Hengste bei der Körung erneut gemessen und in ihrer Gebäude- und Bewegungsqualität beurteilt. Für die Hengste ist anschließend eine Leistungsprüfung bis zum 6. Lebensjahr Pflicht. Bei älteren Hengsten, die zur Körung vorgestellt werden, muss die Hengstleistungsprüfung vor der Körung erfolgen. Für Stuten ist bei den Shagya-Arabern die Stutenleistungsprüfung freiwillig und kann in jedem Alter absolviert werden. An der Stutenleistungsprüfung dürfen übrigens auch Wallache teilnehmen. Die werden zwar nicht in der Zucht eingesetzt, helfen aber bei der Zuchtwertschätzung ihrer Eltern und der Besitzer erhält eine unabhängige Qualitätsbeurteilung, die beim Verkauf hilfreich sein kann.

Versicherung

Warum Charlotte Karlinder auf die Itzehoer baut

Wenn euch dieses Gesicht bekannt vorkommt, seid ihr nicht alleine: Charlotte Karlinder ist seit 25 Jahren TV-Moderatorin und seit nunmehr zehn Jahren im Zeichen der Gesundheit als Expertin unterwegs. Die gebürtige Schwedin ist unter anderem aus dem Frühstücksfernsehen und der Sendung Volles Haus! auf Sat.1 bekannt, außerdem moderierte sie mehrere Staffeln Big Brother. Zudem hat sie zwei Gesundheitsratgeber geschrieben, moderiert Podcasts und gibt ihre Tipps und Tricks an ihre 110.000 Follower auf Instagram weiter. Was allerdings weniger bekannt ist: Charlotte ist auch Pferdenschmied durch und durch.

Im Pferdesport verwurzelt

Selbst im Springsport verwurzelt, hat sie die Sporen mittlerweile an ihre Tochter June übergeben. Die 15-Jährige ist hochehrgehrig im Juniorenbereich unterwegs und konnte nach der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr kürzlich ihre erste internationale S-Platzierung erreichen – auf dem CSI Hof Waterkant. Dieses Leuchtturm-Turnier des schleswig-holsteinischen Pferdesports wird von Janne Friederike Meyer-Zimmermann und ihrem Mann Christoph veranstaltet, langjährigen Kooperationspartnern der Itzehoer Versicherungen.

Projekt Resthof: Ferienwohnungen, Loft, Tinyhaus

Auch Charlotte Karlinder zählt auf die Itzehoer, wenn es um Versicherungen geht: Die Familie besitzt mehrere Pferde, die alle über die Itzehoer Pferde-Haftpflicht (siehe Infobox) abgesichert sind. Außerdem hat Charlotte gerade einen Resthof erworben, den sie nun in liebevoller Detailarbeit modernisiert. Ferienwohnungen sollen dort entstehen, aber auch ein eigener, loftartiger Wohnbereich für Charlotte selbst und ihre Kinder June und Lovi. Ein modernes,



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks

Anhänger Zentrum
Fürst

Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810
info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de





gemütliches Tinyhaus mitten in der Natur gibt es bereits, das ebenfalls an Urlaubsgäste vermietet wird. Bei so vielen Projekten und Umbauten darf natürlich eines nicht fehlen: die passenden Versicherungen. „Mir ist es immer wichtig, in solchen Dingen einen Ansprechpartner zu haben, der mich kennt und dem ich vertrauen kann. Und dass er mir alle notwendigen Infos liefert, ohne mich überzuversichern“, begründet Charlotte ihre Entscheidung für die Itzehoer. Sie sei auf das Unternehmen aufmerksam geworden, weil sie gesehen habe, dass es auf dem Land in jedem Ort Ansprechpartner gebe. „Und das macht doch eine persönliche Beziehung und Beratung aus!“ Zudem habe der Vorbesitzer des Hofes auch schon seit jeher auf die Itzehoer vertraut. „Never change a winning team! Das gab mir einfach ein gutes Gefühl, dort zu bleiben“, sagt Charlotte. Dass die Itzehoer ihren Ursprung in der Landwirtschaft habe, stärke ihr Vertrauen zusätzlich.

Gut abgesichert mit der Itzehoer

Denn Tiere sollen auf dem Hof auch einziehen: Neben den vier Katzen und drei Hunden der Familie Karlinder zieht auch der Wallach Brego dort sein neues Zuhause finden. Den haben Karlinders aus Spanien mitgebracht. „Er war unser erstes Familien-Pferd und auf ihm hat June angefangen zu reiten“, berichtet Charlotte. Klar also, dass Brego mit ins Familiendomizil ziehen wird, sobald alles fertig ist. Bis dahin wird es aber noch eine Menge zu tun geben – so eine Baustelle auf einem Resthof birgt eben doch die eine oder andere Überraschung. „Hier und da habe ich das vielleicht ein wenig unterschätzt“, gibt Charlotte zu. Aber wenn sie die Fortschritte sieht, weiß sie: „Am Ende wird es dafür richtig gut! Und

wenn man weiß, wie viel Arbeit drin steckt, ist es dann umso schöner.“ Gut, dass sie sich um das Thema Versicherungen keine Sorgen machen muss – die Itzehoer Vertrauensfrau Anke Witt steht ihr immer beratend zur Seite. „Sie wohnt bei mir im Dorf und hat auch Pferde. Da fühle ich mich quasi so gut aufgehoben wie bei einer Freundin. Und ich kann mit ihr auch noch über Pferde reden“, schwärmt Charlotte. Apropos reden: Das macht Charlotte gern und viel, auch auf ihrem Instagram-Account. Dort lässt sie ihre Follower an ihren Erlebnissen rund um ihr Leben, ihren Hof und ihre Pferde teilhaben. Was gibt es Schöneres als ein Pläuschchen unter Pferdeleuten?

Die Itzehoer Pferde-Haftpflicht:

- Pauschale Versicherungssumme von bis zu 10 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden
- Forderungsausfalldeckung - für den Fall, dass ein Dritter dein Pferd verletzt und sich als zahlungsunfähig erweist
- Mietsachschäden an privat gemieteten Stallungen, Reithallen, Weiden und Pferde-transportanhängern
- Versicherungsschutz bei Weide- und Flurschäden sowie ungewolltem Deckakt
- Schäden durch und an Reitbeteiligungen
- Versicherungsschutz bei Privaten Kutschfahrten
- Versicherungsschutz bei der Erteilung von Reitunterricht (unengeltlich)

Recht

von Rechtsanwältin Dr. Christine Conrad

Hund jagt 24-jähriges Pferd auf Pferdeweide: Tierarztkosten von 14.000 € sind auch aus Tierschutzgesichtspunkten angemessen



In der Weidesaison sind Tierbegegnungen auch von Jagd- und Fluchttieren nicht selten. Entstehen schwerwiegende Verletzungen mit meist hohen Tierarztrechnungen, stellt sich die Frage gerade angesichts der gestiegenen Tierarztkosten, ob die Kosten vom Verursacher (ganz) zu tragen sind. Das Oberlandesgericht (OLG) Celle hat hierzu eine nachvollziehbare Marschroute vorgegeben und im vorliegenden Fall klar „Ja“ gesagt.

Was war geschehen?

Der 24 Jahre alte Wallach war Beisteller und stand mit einem weiteren Pferd des Klägers auf einer Pferdekoppel. Die Beklagte war mit ihrem Hund spazieren gegangen. Der Hund lief auf die Pferdekoppel und scheuchte den Wallach so sehr, dass er versuchte über den Zaun zu springen.

Dabei stürzte das Tier, rappelte sich auf und setzte seine Flucht fort. Der Hund lief weiter hinter dem Pferd her und trieb es „aufs Äußerste“ bis in die nächste Ortschaft. Hier konnte es schließlich eingefangen werden.

Der verletzte Wallach wurden vor Ort notärztlich versorgt und anschließend in der Pferdeklinik mehrfach – erfolgreich – operiert. Dadurch entstanden dem Kläger Kosten in Höhe 14.379,15 €.

Der vor dem Unfall trotz seines Alters völlig gesunde Wallach hatte am Tag des Vorfalls laut Wertgutachten der gerichtlichen Sachverständigen einen Verkehrswert von ca. 300,00 €, weil er „nur noch“ Beisteller, d. h. Gesellschafter für ein anderes Pferd war. Er war das erste Pferd des Klägers, das er bereits als Fohlen gekauft hatte. Der Kläger lernte auf dem Wallach das Reiten und ritt das Pferd selbst mehrere Jahre.

Auch als der Wallach vor ca. 20 Jahren einen Unfall hatte, hat der Kläger die erforderliche Heilbehandlung veranlasst. Auch nach seiner aktiven Reiterzeit hat der Kläger das Pferd weiter behalten. Es war quasi Familienangehöriger.

Das Landgericht (LG) Verden ist nach Vernehmung einer Zeugin von einer Alleinhaftung der Beklagten ausgegangen und hat die geltend gemachten Tierbehandlungskosten im vollen Umfang als angemessen angesehen.

Gemäß § 833 S. 1 BGB müsse die Beklagte zu 100 % haften, weil ihr Hund den Wallach übermäßig gejagt habe. Dadurch habe sich die spezifische Tiergefahr verwirklicht, die in dem Jagdverhalten des Hundes zu sehen sei. Ein mitwirkendes Verschulden des Klägers sahen die Richter nicht. Von dem Pferd sei zwar grundsätzlich auch eine Tiergefahr ausgegangen, weil es ein Fluchttier sei. Allerdings, so die Richter, überwiege die Tiergefahr des Hundes derart, dass die vom Pferd ausgehende Tiergefahr, die sich lediglich aus der bloßen Anwesenheit des Pferdes auf der Weide ergebe, dahinter zurücktrete.

Obwohl die Tierarztrechnungen in Höhe von 14.801,56 € den Wert des Pferdes um das 49-fache übersteigen, war der Ansatz nach An-

sicht des LG nicht unverhältnismäßig, da der operative Eingriff veterinärmedizinisch erforderlich gewesen sei, um den Schutz des Tieres als Lebewesen zu fördern. Da der Eingriff auch erfolgreich gewesen sei und dazu geführt habe, dass das Pferd – bei einer angenommenen Lebenserwartung von 20 bis 30 Jahren – weiterleben könne, seien die Kosten unter Tierschutzgesichtspunkten verhältnismäßig.

Das Oberlandesgericht (OLG) Celle bestätigte das Urteil des LG voll und wies die Berufung der Beklagten zurück.

Sie vertieften die Verursachungsanteile beider Tiere: Jagdtrieb des Hundes und Fluchtinstinkt des Pferdes. Das Pferd sei nicht lediglich passiv beteiligt gewesen, in dem Sinne, dass von ihm keinerlei eigene Energie ausging, wie dies z. B. bei einem an der Leine geführten Hund der Fall wäre, der von einem frei laufenden Hund unvermittelt gebissen wird. Zwar hat sich das klägerische Pferd zunächst vollständig neutral verhalten, da es sich lediglich (gemeinsam mit einem anderen Pferd) auf der Pferdekoppel des Klägers aufgehalten



hatte. Die Verletzungen des Pferdes beruhen jedoch nicht auf etwaigen Hundebissen, sondern darauf, dass sich das Pferd auf seiner Flucht vor dem Hund durch mehrfache Stürze verletzt hat. In dem auf dem Fluchtinstinkt des Pferdes beruhenden Davonlaufen hat sich dann aber die typische Tiergefahr eines Pferdes als Fluchttier adäquat mitursächlich ausgewirkt und ist daher zumindest grundsätzlich auch zu berücksichtigen.

Im Rahmen Abwägung der beiderseitigen Verursachungsanteile sei jedoch davon auszugehen, dass die von dem Hund ausgehende Tiergefahr gegenüber der des Pferdes derart zurücktritt, dass die Mit-

haftung des verletzten Pferdes entfällt.

Der Wallach hat nicht bloß aufgrund eines Erschreckens gescheut und ist dann wegelaufen. Vielmehr dauerte die Hetzjagd über einen längeren Zeitraum und über eine längere Strecke an. Zwar ist es für ein Pferd typisch, dass es als Fluchttier vor Gefahren instinktiv wegläuft. Dieser Fluchtinstinkt hält aber in der Regel nur kurz – nämlich für die Dauer der wahrgenommenen Gefahr – an. Hier war das Pferd aber über eine längere Zeit und auf längerer Strecke allein aufgrund des treibenden Verhaltens des Hundes der Beklagten in Panik versetzt worden, was die entsprechende Flucht nicht

nur veranlasst, sondern diese auch über einen längeren Zeitraum auf längerer Strecke aufrechterhalten und damit die Gefahr für das Pferd erheblich erhöht hat.

Zu der Höhe der Forderung betonte das Gericht noch einmal den Tierschutzgedanken: Tiere sind keine Sachen, sondern Lebewesen. Angesichts der herausgehobenen Anerkennung des Tierschutzes durch die Rechtsordnung (Art. 20a GG, § 1 TierSchG) sind Kosten der Heilbehandlung eines Tiers nicht bereits dann unverhältnismäßig sind, wenn sie dessen Wert erheblich übersteigen. Ausgehend von der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf und schmerzempfindliches Lebewesen verbietet diese Vorschrift bei der Schadensbemessung eine streng wirtschaftliche Betrachtungsweise. Das bedeutet zwar nicht, dass eine Verpflichtung zum Schadensersatz in unbegrenzter Höhe besteht, verlangt aber, dass dem Interesse des Schädigers, nicht mit den Behandlungskosten belastet zu werden, bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung nicht nur der Wert des Tiers gegenübergestellt wird, sondern auch das aus der Verantwortung für das Tier folgende immaterielle Interesse an der Wiederherstellung seiner Gesundheit und seiner körperlichen Integrität. Es bedarf immer einer wertenden Gesamtbetrachtung aller Umstände des

konkreten Einzelfalls. Dabei kommt es auf das Maß des Verschuldens des Schädigers, das individuelle Verhältnis zwischen dem Geschädigten und dem verletzten Tier sowie darauf an, ob die aufgewendeten Heilbehandlungskosten aus tiermedizinischer Sicht vertretbar gewesen sind.

Sowohl der Status als Familienmitglied, der gute Allgemeinzustand und die erfolgreiche Behandlung in der Pferdeklinik veranlassten die Richter, die Kosten insgesamt als verhältnismäßig anzusehen. Der gerichtliche Sachverständige betätigte, dass die Tierklinik richtig gehandelt habe, weil die Therapiemaßnahmen Erfolg versprechend und das Pferd in gutem Zustand war – auch mit 24 Jahren. Es bestand daher kein Anlass und keine Berechtigung, das Pferd zu euthanasieren. Vielmehr war auch aus

ex ante-Sicht davon auszugehen, dass das Pferd ohne die erlittenen Verletzungen unter guten Voraussetzungen noch mehrere Jahre zu leben hat.

Fazit:

Die ausführliche und gut begründete Entscheidung ist sehr zu begrüßen. Sehr differenziert werden die Verursachungsanteile der Tiere bewertet. Um sich als Tierhalter vor hohen Ansprüchen bei dem unkontrollierbaren Verhalten des eigenen Tiers zu schützen, empfiehlt sich der Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung.

Und nicht zuletzt ist es sehr zu begrüßen, dass die Gerichte den Tierschutz hoch hängen und dem weitverbreiteten Irrglauben entgegentreten, dass Tiere Sachen seien, mit denen nach Belieben verfahren werden könne.

DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin
Diplôme d'Etudes Approfondies

§

Dellusstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431 - 729 848 33
www.conrad-recht.de

Hessens größtes Pferderlebnis

**REITSPORT
MESSE**

Gießen

20. - 22. Okt. 2023

Messe Giessen

10 - 18 Uhr

www.reitsportmesse-giessen.de

Wir gratulieren der Zeitschrift HORSEWOMAN und Dagmar Längert zum Jubiläum und der 100. Ausgabe und bedanken uns herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Alles Gute für die Zukunft, weiterhin viel Erfolg und unsere besten Wünsche sendet das NORDPFERD-Team der Messe & Marketing GmbH.



Herzliche Glückwünsche zur 100. Ausgabe! Unser allzeit geschätztes Magazin immer mit viel Lesenswertes aus der Pferde- und Reitsportwelt in der Region. Einen ganz lieben Dank an die Redaktion für das unermüdliche Engagement über all die Jahre. Mögen noch ganz viele Ausgaben folgen!

Das Balios-Team
Peter Plambeck



Herzlichen Glückwunsch! Wir sind fast seit der 1. Ausgabe dabei und freuen uns mit euch, dass ihr die 100. Ausgabe geschafft habt. Auch schwierigen Zeiten habt ihr weitergemacht und das finde ich toll. Ich habe euch immer gerne unterstützt und euer Magazin gern gelesen. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.
Kurt-Jürgen Carl, Gestüt Ludwigsburg



Herzlichen Glückwunsch zur 100. horseWoman! 100 Mal gute Tipps gegeben, 100 Mal vielseitig aufgeklärt, 100 Mal die Pferdemenchenwelt super unterhalten. Dazu 1000 Gespräche und immer ein offenes Ohr für Themen, die nicht überall angesprochen werden! Ganz großer Dank von uns Pferdeklinglingen, denen Du von Anfang an tatkräftig zur Seite gestanden hast.



Mach weiter so, liebe Dagmar, alles Liebe aus der Pferdeklappe, Petra Teeger

Liebe Dagmar, im gestreckten Galopp gratulieren wir zum runden Jubiläum! 100 Ausgaben – das ist nicht nur eine Klasse Leistung, sondern eine tolle Bereicherung für alle Pferdeenthusiasten im (echten) Norden. Die herzlichsten Glückwünsche von der gesamten Itzehoer mit all ihren Pferdesportbeauftragten und Vertrauensleuten – auf eine grandiose Zukunft!



Meine erste horseWOMAN habe ich auf irgendeiner Pferdemesse vor sehr vielen Jahren mitgenommen. Ich hatte damals mein erstes eigenes Pferd und somit Themen, die ich vorher nicht kannte. Und diese Themen habe ich in der horseWOMAN gefunden. Einige der Autoren waren mir schon begegnet und im Adressenverzeichnis gab es viele Helfer in meiner Nähe. Die Zeitschrift schien wie für mich gemacht. Auch heute freue ich mich immer wieder auf die neue Ausgabe!
Ruth Werth



1000 x horseWOMan 1000 x horseWOMan

Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe der horsewoman. Ich freue mich, dass wir schon seit Jahren regelmäßig mit den Shagya-Seiten dabei sein dürfen und so diese außergewöhnliche Rasse wieder bekannter machen konnten. Auch für die nächsten 100 Ausgaben freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin immer wieder begeistert von den anderen sehr interessanten Artikeln. Mach weiter so.
Ingrid Fruchtenicht



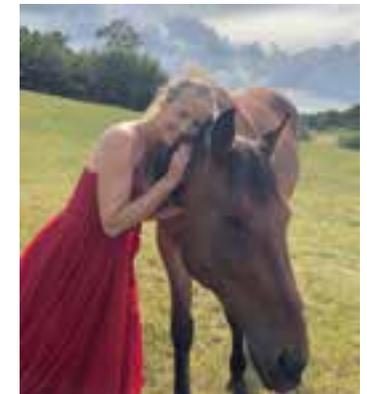
Liebe Dagmar, herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe des horseWOMan-Magazin. Ich erinnere mich noch gut an die Anfänge vor 17 Jahren, an die geniale Namensfindung – das Pferd, die Frau, der Mann und nicht zuletzt durch das WO – alles in einem Wort zusammengefasst. Von Beginn an warst du offen für frische Ideen, hast uns allen immer wieder neue Projekte und Therapiemethoden vorgestellt, die zum Teil ihrer Zeit voraus waren. In diesem Sinne sehe ich dich als Vorreiterin, immer pro Pferd und mit dem Herzen bei all den diversen Events dabei. Bitte behalte deine Begeisterung und dein Engagement – auf die nächsten 100 Ausgaben! Lass mich Dir auf diesem Wege für unsere tiefe, sich gegenseitig inspirierende Freundschaft danken. Herzliche Grüße Simone Lafrenz



Liebe Dagmar, herzlichen Glückwunsch zu 100 Ausgaben Deines wunderbaren Pferde-Magazins, das so viel mehr ist und kann, als alle anderen. Und nicht zuletzt für kleine ungarische Hunde ein Zuhause findet. Wir danken Dir und freuen uns auf mehr!
Deine Christine Conrad



Happy Birthday, horseWOMan!
Liebe Dagmar, ich gratuliere dir von Herzen zur 100. Ausgabe!
Ich stehe seit ca 16 Jahren im Adressverzeichnis des Magazins und freue mich sehr über die Verbindungen und Kontakte, die darüber entstanden sind. In Vorfreude auf weitere 100 Ausgaben schicke ich allen hier herzliche Grüße, Anne Hentschel



Liebe Dagmar, wir gratulieren ganz herzlich zur 100. Ausgabe der horseWOMan. Wir freuen uns, ein Teil Deiner Geschichte zu sein. Es ist immer wieder spannend, die horseWOMan in den Händen zu halten. Alles Gute wünschen Dir Heidi und Günter, Söl'ring Hoff Schurek



Liebe Dagmar, ich wünsche dir alles Liebe zur 100sten Ausgabe der horseWOMan, auf die nächsten 100 Ausgaben!! Einfach toll wie du das auf die Beine gestellt hast, ich bin immer noch begeistert, weiter so!!
Liebe Grüße Petra Scharnberg



... möchte ich allen Kunden sagen, die uns bis heute die Treue gehalten haben und das horseWOMan noch viele weitere Male erscheinen lassen. Mit vielen meiner Kunden verbindet mich mittlerweile eine innige Freundschaft, da ich sie persönlich kenne und natürlich ihre Dienstleistungen in Anspruch genommen oder auch Geschäfte mit ihnen gemacht habe.

Mein allererster Anzeigenkunde war im Jahr 2006 mein damaliger **Tierarzt Markus Wirth**. Er kam zu einer Routineuntersuchung nach Bovenau, wo ich damals wohnte, und ich erzählte ihm von meiner Idee, ein Magazin für Freizeitreiter in Schleswig-Holstein herauszugeben. Markus sagte spontan ja, er wolle im Adressenverzeichnis dabei sein und die Magazine gerne in seiner Praxis in Achterwehr auslegen. Bis heute ist er dabei!

Der nächste Tierarzt war **Dr. Christian Torp**, der auch sofort mitmachte. Die AOE war damals noch in den Anfängen, und noch heute behandelt Christian unsere Pferde mit seiner besonderen Methode. Einmal im Jahr, meistens zur Frühlingausgabe, bekomme ich einen großartigen Artikel über die Akupunkturorientierte Energie Arbeit.

Zeitgleich mit dem Erscheinen des ersten Magazins lernte ich die Pferdendentistin **Petra Scharnberg** auf den Körungen des Pferddestammbuchs 2006 kennen. Zusammen mit der **Tierärztin Rike Lüthje** hielten sie

Vorträge zu der damals noch neuen Zahnbehandlung bei Pferden. Seit dem sind beide Horsedentistinnen im Magazin dabei und betreuen unsere Pferdemeäuler.

Die Physiotherapeutin **Anna-Renata Schulz** ist die Vorreiterin der Schwingungstherapie für die Gelenkmobilisation bei Pferden. Danke, liebe Anna Renata, dass Du seit 17 Jahren bei uns bist.

Die Physiotherapeutin **Anne Hentschel** ist ebenfalls seit der ersten Stunde dabei. Sie ist überaus musikalisch und hellfühlend. Anne findet den Herzklang Deines Pferdes und spielt ihn auf dem E-Piano. Göttlich!

Monika Schwannecke lernte ich auf den unzähligen Pferdemesen kennen, auf denen wir Standnachbarn waren. Ihre Live-Wave Pflaster haben oft meine Kopfschmerzen gelindert.

Tierheilpraktikerin **Michaela Wegner** kenne ich auch schon ewig. Sie behandelt meinen Freund und mich, sowie unsere Pferde und Hunde seit Jahren mit dem Metavital-System. Sie ist uns eine liebe Freundin geworden, die sich auch auf horsenaship spezialisiert hat.

Die Futtermannufaktur mit meinem Lieblingsfutter BALIOS und **Peter Plambeck** lernte ich auf meiner 1. Nordpferd im Jahr 2007 kennen. Er war mit seinem neuen Außendienstler Hermann Altmeyen da und stellte sein erstes

Müsli SUNRISE vor. Der Familie von Hermann Altmeyen gehörte die Reithalle in Meppen, wo ich als Kind jahrelang Reitunterricht hatte. Mit Peter Plambeck begann damals eine spannende Reise durch die Pferdewelt Schleswig-Holsteins. Im Laufe der Jahre unterstützte ich ihn im Marketing und auf den Messen bei der Beratung des BALIOS Pferdefutters. Das horseWOMan war immer mit auf unseren Messeständen. Wir hatten über viele Jahre von der Nordpferd bis zur Equitana sehr viel Freude an der Entwicklung neuer Futtersorten und unseren gemeinsamen Auftritten auf Veranstaltungen.

Über das Balios Futter lernte ich **Michaela Makosch** auf dem Gut Kronsburg kennen. Ihr exzellentes Reitsportgeschäft Farm & Riding Equipment ist seit vielen Jahren in unserem Adressenverzeichnis vertreten. Immer, wenn ich in der Gegend bin, ist Shopping angesagt.

Die innovative Pferdefrau **Alina Kempcke** ist eine großartige Pferdetrainerin und hat mit ihrer mobilen Solekammer „Salt 'n' Horse“ schon so manchem Asthmatiker geholfen. Auch sie ist schon seit vielen Jahren in unserem Adressenverzeichnis und verteilt das horseWOMan im Westen Schleswig-Holsteins.

Die bodenständige Pferdefrau **Christine Petersen**, Wolfsberg Westernhorses, kenne ich auch schon seit 18 Jahren. Sie ist zeitig in unser Adressenverzeichnis eingestiegen und ich bin so begeistert von ihren Quarterhorses, dass ich vor 17 Jahren meine Stute zu ihrem Hengst brachte. Unser lieber Cupido ist aus der Verbindung entstanden. Aus diesem Trio lebt heute nur noch die 28-jährige Mutterstute Shannon.

Meine liebe **Simone Lafrenz!** Seit über 25 Jahren ist sie meine Freundin und unsere Tierärztin für die Pferde und Hunde. Oft habe

ich in Artikeln über ihre faszinierenden Fähigkeiten in der Osteopathie und Akupunktur geschrieben. Sie hat unserer Boheme während einer Hufrehe das Leben gerettet und Hannes schon X-Mal den Rücken wieder fit gemacht. Viel Spaß hatten wir in unseren gemeinsamen Reiturlaeben. Danke, dass es Dich gibt.

Die **Tierklinik Tappendorf** war vor vielen Jahren schon Kunde bei uns. Damals hat Dr. Claudia Stroth viele Artikel über eines ihrer Fachgebiete, der Augenheilkunde, geschrieben. Seit einigen Jahren ist die Klinik durch Rike Lüthje wieder zurück bei uns. Wir freuen uns über die tolle Zusammenarbeit und die faszinierenden Artikel von Rike über die Zahnheilkunde.





Die Shagya-Araber sind durch **Ingrid Fruchtenicht** seit vielen Jahren bei uns vertreten. Ohne ihr intensives Engagement wären die Shagya schon in Vergessenheit geraten.

Für die Pferdeverkaufsanzeigen konnten wir vor 16 Jahren **Kurt-Jürgen Carl vom Gestüt Ludwigsburg** gewinnen. Sein mittlerweile verstorbene Ausnahmehengst Bazar stellte viele Fohlen für die Shagya-Araber-Zucht und viele weitere Veredelungen in den Warmblutverbänden. Unser horseWOMan's Melisco durfte einen Sommer auf den Ludwigsburger Auweiden in einer Junghengstegruppe verbringen. Da ich ihn jeden zweiten Tag besuchte machten sich die gediegenen Züchter auf dem Gestüt schon über mich lustig, dass ich den kleinen Schecken so verwöhnte. Melisco wurde in der Jungstruppe zum echten Kerl und wir freuen uns immer noch Kurt-Jürgen in seinem Hofcafe zu besuchen, wo es nebenbei gesagt, das beste vegetarische Bauernfrühstück der Welt gibt.

Seit den ersten Ausgaben sind auch **Heidi und Günter Schurek vom Söl'ring Hoff** dabei. Mit ihrer Pinto-, Kleines Deutsches Reitpferd und Deutschen Reitpferdezucht sind sie unschlagbar. Mit Liebe und Herzblut ist das Ehepaar führend in Schleswig-Holstein. Einmal baten sie mich, einen

Flyer für sie zu gestalten. Daraus wurde dann ein 64-seitiger Prospekt, bei dem wir vergaßen ein Honorar auszuhandeln. Heidi bot mir zum Ausgleich einen Decksprung von ihrem Staatsprämien Pintohengst Mescalero an. Ich liebte Mescalero schon seit Jahren und das Ergebnis kennt ihr bereits: horseWOMan's Meslico.

Petra Teegen von der Pferdeklappe ist nicht nur eine große Pferderetterin, sozusagen ist sie auch meine Nachbarin. Petra sendet uns tolle Artikel über die Klappenpferde und wir sind dankbar, die Pferdeklappe mit der Veröffentlichung unterstützen zu können. Natürlich sind wir auch Mitglied der Pferdeklappe e. V. und freuen uns, Petra's Bücher zu verlegen. Von jedem Buch und Kalender gehen ein Teil als Spende an die Pferdeklappe.

Dr. Christine Conrad hält uns seit 17 Jahren über das Pferderecht auf dem Laufenden. Ich bin durch ihre Artikel immer wieder überrascht, wie unvorhergesehen die deutsche Rechtsprechung sein kann. Mit Christine verbindet mich eine innige Freundschaft. Hannes hat ihr mit seinem Bericht über einen armen, ungarischen Tierheimhund das Herz geöffnet und seitdem hat sie schon den zweiten Hund gerettet.

Die **Itzehoer Versicherungen** sind unser Fels in der Brandung. Durch ihre Anzeigenschaltungen bieten sie dem horseWOMan eine solide Grundlage. Im Pferdebereich sind die Itzehoer mit ihrem Portfolio breit aufgestellt und bieten darüber hinaus eine großartige Unterstützung in der Förderung junger Talente.

Die **Werkstatt für Pferddecke und Hundebetten** ist von je her im horseWOMan vertreten. **Dietlind Hutzfeld** wäscht und näht unermüdet Pferde- und Satteldecken (und für uns auch immer wieder die Hundebetten). Wie schön, dass es Dich gibt.

Die Firma **Land & Freizeit** trat vor Jahren über die Mitarbeiterin **Ruth Werth** an uns heran. Ruth ist eine liebe Freundin geworden, die uns immer wieder hervorragend rund um die Pferde- und Hundefütterung berät. Mit ihr stehen wir auch über das Magazin Weite Horizonte in engem Austausch. Wir freuen uns ganz besonders über den großräumigen Verteiler unseres Magazins über die Land & Freizeit Märkte in Schleswig-Holstein.

Malte Fürst vom Anhängerzentrum Fürst kenne ich auch schon aus den Bovenau-Zeiten. Er macht seit 17 Jahren bei uns mit und ich habe mittlerweile den 3. Pferdeanhänger bei ihm gekauft. Besser geht's nicht.

Die **Messe & Marketing GmbH**, vertreten durch **Arnold Thomsen-Koch**,

Birgit Wolf und Janne Ovens sind mir sehr ans Herz gewachsen. Sie stellen seit über 20 Jahren die Nordpferd auf die Beine, wofür ich meinen größten Respekt erweise. Das horseWOMan ist seit seiner Entstehung immer mit einem Stand vertreten gewesen. Seit einigen Jahren mache ich das Layout für das Nordpferd Magazin und, als es sie noch gab das Messemagazin für die HORSICA. Aus dieser tollen Zusammenarbeit ist eine freundschaftliche Verbindung entstanden. Ich danke euch für euer Vertrauen und freue mich auf die nächste Nordpferd und unseren Stand in der Halle 3.

Und zum Schluss möchte ich mich bei zwei Menschen bedanken, die mittlerweile nicht mehr zum horseWOMan-Team gehören: **Britta Fries** hat ihr Sattelgeschäft in diesem Sommer aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben bzw. an eine Nachfolgerin weitergegeben. Auch sie war schon mit ihrem Reitsportgeschäft bei uns dabei und hat das horseWOMan über so viele Jahre bei ihren Kunden verteilt.

Dirk Eigen von der R & V Versicherung ist uns seit 2007 ein treuer Kunde gewesen und in den Jahren ein guter Freund geworden. Seitdem er im Ruhestand ist, schaltet er zwar keine Werbung mehr bei uns, ist aber immer noch hoch aktiv auf den Veranstaltungen unterwegs. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir uns treffen und über alte und neue Zeiten austauschen.

Ich wollte einfach mal   
 Danke sagen!



Ohrkerzenbehandlungen bei Pferden

Mein Name ist Silke Willmann und ich bin von Herzen energetische Heilerin. Mein Herzenswunsch ist, jedem die größtmögliche Heilung und Entspannung zuteilwerden zu lassen. Hauptberuflich bin ich im Vertrieb der Firma BIOSUN, das heißt, ich sitze an der Quelle der tollen Ohrkerzen und nachdem ich das Heilen ohnehin schon als Thema hatte, war ich gleich begeistert von der Idee, diese großartige – bei mir so Tiefenentspannung auslösende – Behandlungsmöglichkeit auch anderen zukommen zu lassen.

In der Firma habe ich einen Wellness-Raum, in dem die Kollegen regelmäßig ihre Ohrkerzenbehandlung bekommen. Da ich mein Wissen rund um die Ohrkerzen gerne weitergebe, werden bald auch Workshops stattfinden.

Ich habe angefangen, die Ohrkerzen als Bodykerzen zu nutzen und tolle Ergebnisse bei verschiedenen Themen erreicht. Und die Idee, die Ohrkerzen an Tieren anzuwenden, war geboren.

Schon länger spürte ich den Wunsch, die Kerze an den Pferden anzuwenden. Es dauerte nicht lange, bis sich diese Tür für mich geöffnet hat. Zuerst durfte ich einem Hund mit einer Verletzung und schwierigem Heilungsweg helfen.

Durch die Schmerzen war das arme Tier leider stark verspannt. Mithilfe der Ohrkerze konnte ich Linderung verschaffen: Er streckte sich lang auf der Liege aus und entspannte sich sichtlich.

Und dann tauchten gleich zwei verschiedene Ställe mit Pferden auf.

Die Pferde haben es sichtlich genossen und sich ebenfalls großartig dabei entspannt. Bei jedem Tier hat sich energetisch etwas gelöst und innere Themen wurden verarbeitet.

Allen bisher in den Genuss gekommenen Pferden hat die Ohrkerzen Behandlung deutlich gutgetan.

Einmal stand ein junges dynamisches Pferd bei einer Ohrkerzenbehandlung neben uns, für den die Behandlung beim nächsten Mal geplant ist. Er schaute mir aufmerksam zu und schnüffelte neugierig und interessiert an meiner Hand und der Kerze. Man sah ihm die Faszination für das Geschehene in seinen Augen an und ich freute mich wieder einmal erleben zu dürfen, dass die Pferde ganz genau wissen, was passiert. Melisco wusste, „das muss gut sein“.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Zusammenhang mit Pferden ist: Diese sozial eingestellten Wesen, (wie übrigens alle Wesen auf dieser Erde), übernehmen immer wieder auf energetische Art und Weise Themen, die uns Menschen vorbehalten sind. Somit tragen die Tiere auch die Konsequenzen (Schmerzen, Wunden ...). Meistens von Ihrem Herrchen und/oder Frauchen, manchmal auch vom Pfleger oder anderen Wesen.

Um deutlich zu machen, wovon ich rede, erzähle ich ein Beispiel: Du hast ein gesundheitliches Thema, das bei Dir jedoch nur schwach oder gar nicht zutage tritt, weil Dein Pferd die Zahnschmerzen, Angst, Geschwür oder was auch immer, trägt.

Im Klartext bedeutet es: Das Krankheitsbild, welches bei Deinem Pferd sichtbar wird, ist eigentlich DEINS.

Es gibt weitere Möglichkeiten, warum es Deinem Pferd nicht gut geht:

- A) Am Ort treiben sich geistige Wesen, wie verstorbene Pferdeseelen oder eben auch andere herum und stören bewusst.
- B) Das Pferd hat sich von Dir ein Ahnen-Thema einverleibt und zu seinem eigenen Problem gemacht.
- C) Dein Pferd ist von einer unfreundlichen Wesenheit besetzt und erleidet die negativen Auswirkungen dieses Wesens.



Wir merken es nicht, da wir es nie gelernt haben. Dadurch fällt es uns natürlich auch nicht auf, wenn uns etwas fehlt. Selbst wenn wir körperliche Schwierigkeiten bekommen, denken ja die meisten „das ist normal“ oder „das liegt am Alter“.

Ein weiterer Aspekt, den viele bei ihrem Pferd nicht berücksichtigen, sind der Stall, die Umgebung, Erlebnisse und natürlich auch immer die Laune von allen Menschen, die um das Pferd herum sind, die es ungefiltert abbekommt.

Mein Dienst ist folgender: nach Einladung von Dir

- A) Komme ich zu euch und gebe Deinem Pferd eine halbe Stunde völlige Entspannung.
- B) Schreite ich als energetische Heilerin ein. Mithilfe des Entspannungstools Ohrkerze und weiteren energetischen Schritten löse ich vorhandene Fremdthemen aus dem Energiefeld Deines Pferdes, bringe ihm seine Seelenanteile zurück und informiere das Energiefeld „ich darf heil bleiben“ und „ich bin richtig, wie ich bin“. Oder nach entsprechendem Bedarf auch anders.
- C) Schauen wir zusammen, wie wir das Pferd ganzheitlich besser aufstellen können.
- D) Bekommst Du vor Deinem Pferd als erstes eine entspannende Ohrkerzenbehandlung.

Weil's die Pferde einfach Wert sind.

Eure Silke Willmann

Energetische Heilerin & Wohlfühl Coach
Phone 017681708512

Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten

Du singst gerne und weißt um die heilsame Wirkung durch Gesang? Möchtest Du Menschen begleiten und sie unterstützen? Ihnen zu einem besseren Körpergefühl und Wohlbefinden verhelfen. Hilfst Du bereits Menschen und möchtest Deinen Wirkungskreis erweitern? Suchst Du eine Möglichkeit, um in die berufliche Selbstständigkeit zu gelangen? Möchtest Du an Deiner beruflichen Situation etwas verändern, um wieder in Deine Innere Zufriedenheit zu gelangen? Suchst Du eine förderungsfähige Zusatzausbildung? Wenn Du bereits nur eine Frage mit JA beantwortet hast, dann haben wir Deine auf Dich wartende Lösung: Die Ausbildung zum Dao Tha Klangcode-Therapeuten für die Arbeit mit Mensch und Tier.



von Ralf Lüddens und Dagmar Längert



Die Ausbildung splittet sich in mehrere Teile auf:

Teil 1: Video Ausbildungs-Seminar: Universelle Klangcodes 1

Dagmar Längert und Ralf Lüddens zeigen sich in einem neuen Format. Sie bieten gemeinsam eine neue Form der Ausbildung zum Dao Tha Klangcode-Therapeuten an. Erstmals in einer Hybridveranstaltung, d. h. online als auch zeitgleich präsent vorort des Geschehens. Beide Ausbilder sind Klangcode-Therapeuten mit mehrjähriger Erfahrung, einfühlsamer Empathie und einer sensiblen ausgeprägten Feinfühligkeit. Beide sind bereit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter zu vermitteln und zu teilen.

Dies ist der 1. Teil der Grundausbildung zum Klangcode Therapeuten.

Die hier vermittelten Klangcodes sind sofort anwendbar in der eigenen Praxis für diejenigen, die mit Mensch und Tier arbeiten, sei es energetisch, physisch oder auch in der Beratung und psychologischen Praxis. Dieser Kurs findet im Allgemeinen online statt. Es werden keine Klangcodes vermittelt, die direkt mit einzelnen Bereichen des physischen Körpers arbeiten. Die Universalität dieser Klangcodes liegt in der

Dao Tha Klangcodes

grundlegenden Unterstützung des gesamten Organismus durch Information, die allgemeiner Natur ist.

Beispiel: „Liebe als Zustand“, „Reinigen, Klären“, „Herzbrüche heilen“, „Gnade“

Neben dem Erlernen der Klangcodes und ihrer Anwendung wird das Bewusstseinsfeld der Klangcodes mit Deinem Körper-Seele-Geistsystem in Richtung einer Energieerhöhung und Erweiterung Deiner Fähigkeiten als Heiler/ in arbeiten. Ein weiterer Effekt der Arbeit mit diesen Klangcodes ist es, dass es Dir leicht fallen wird, zu singen. Die Freude am Ausdruck durch die eigene Stimme wächst.

Dieser Kurs besteht aus 6 Videos (insgesamt 178 Minuten), sowie Noten und Audios von Klangcodes.

Teil 2: Grundausbildung zum Dao Tha Klangcode Therapeuten mit der Arbeit am Menschen vom 13.–15.10.2023

Dieser Teil befähigt dich mit speziellen Klangcodes den Atlas (1. Halswirbel) und das Steißbein des Menschen über eine gesunde Ausrichtung zu informieren. Der menschliche Körper erhält über die Klangcodes Informationen, die ihn dabei unterstützen eine gesunde Körperstatik neu zu finden.

Folgendes wird Dir in der Grundausbildung zur Arbeit am Menschen vermittelt:

- Die Bedeutung der Atlasfehlstellung beim Menschen, wie man sie erkennt, testet, ertastet und mit Hilfe der Klangcodes eine Korrektur der Drehung und Kippung ermöglichen kann.
- Anatomische und physiologische Grundlagenvermittlung, speziell auf den Atlas und die gesamte Körperstatik bezogen
- Erlernen und Üben der Klangcodes als

Information zur Korrektur der Fehlstellungen von Atlas- und Steißbeinregion, sowohl physisch als auch auf allen feinstofflichen Ebenen, emotional, mental, energetisch und spirituell.

- Erlernen und Üben der „Behandlungen“ an Atlas, Wirbelsäule und Steißbein.
- Information über mögliche Reaktionen auf die Klangcode Sessions und in welcher Form wir Hilfe und Unterstützung im Selbstheilungsprozess anbieten können. Üben der Nachbehandlungen.

Der Körper, sowie auch alle seine feinstofflichen Ebenen, emotionales, mentales und spirituelles System erhalten zahlreiche Zusatzinformationen, um sich neu, gesund finden zu können. Anmeldung und Unterlagen für 890,00 € für das Seminar auf www.klangcode



Teil 3: Grundausbildung zum Dao Tha Klangcode Therapeuten mit der Arbeit am Tier vom 06.–08.10.2023

Dieser Teil der Gesamtausbildung befähigt dich mit speziellen Klangcodes den Atlas (1. Halswirbel) bei den Säugetieren über eine gesunde Ausrichtung zu informieren. Des Weiteren werden Informationen dem Körper vermittelt, die unterstützend bei der Findung einer gesunden Körperstatik wirken. Z. B. verschwindet die so genannte „natürliche Schiefe“ bei Pferden meist vollständig und ältere Hunde können nach



unserer Beobachtung wieder gerade laufen und der Rücken schwingt wieder frei.

Die Arbeit am Atlas für Tiere ist noch weitgehend unbekannt. Besonders in der Arbeit mit Pferden ist immer wieder deutlich geworden, wie zentral der Atlas auch für gesunde, optimale Funktionen beim Sport- und Freizeitpferd ist.

Anmeldung und Unterlagen für 890,00 € für das Seminar auf www.klangcode

Teil 4: Rechts- und Berufskunde

Nach Abschluss aller drei Teile der Grundausbildung erhältst Du ein Zertifikat für die Arbeit am Menschen und am Tier.

Du kannst Dich als Dao-Tha Klangcode Therapeut/in selbstständig niederlassen, sobald du auch über die Rechts- und Berufskunde informiert bist, die für eine Selbstständigkeit in diesem Ausbildungsberuf notwendig ist.

Diese befasst sich mit allen rechtlichen Fragen rund um den Beruf „Klangcode-Therapeuten“ und ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildungen.

- Einleitung: Ausübung der erlaubnisfreien Heilkunde, der rechtlich akzeptierte und sichere Weg, Erklärungen zu Berufsbezeichnung und Fachaufsicht
- Einführung in das Haftungsrecht, Erklärungen zu den Begriffen Erwerbs- und Berufstätigkeit, zur Kranken-Rentenversicherung, Vorsorge.

- Selbstständigkeit: Finanzamt, Rechnungen, Buchhaltung, Gründung, IHK, Berufsgenossenschaft
 - Werbung, GEMA, GEZ, Baurechtliche Anforderungen, Hygiene, Webseiten, Hygieneplan
- Ergänzt wird diese Einheit von PowerPoint Präsentationen, Lehrbriefen und DVDs
- Dieser 4. Teil wird von Joachim und Laura Wohlfeil übernommen. Die Teilnahme kostet 50,- €. Bei Eintritt in den Berufsverband wird der Beitrag mit der Anmeldegebühr aufgerechnet. Anmeldung unter info@ngev.org.

Hiermit erweitern Ralf und Dagmar ihr bereits sehr umfangreiches Spektrum. Genauere Informationen zu den beiden sind auf Seite 46 und 51 zu finden, wo sich beide einzeln mit ihren Praxen vorstellen.

Sie hoffen hiermit vielen Menschen eine Tür zur Erweiterung ihres Wirkungskreises öffnen zu können, sich selbst besser helfen zu können, oder gar einen Schritt in die eigene Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Anmeldung für die Ausbildung unter www.klangcode.de/grundausbildung-zum-klangcode-therapeuten/ und www.seelenfreiheit.de/veranstaltungen

Hunde Leben

Die Hundeseiten für Liebhaber

Liebe Freunde,

„Neue Zeiten – Neue Fortbewegung und neue Freunde finden“

Jaaaaa, schon wieder das Alter. Dass ich beim Reiten nicht mehr mitlaufen kann, dafür Kutsche fahre, habe ich ja zähneknirschend akzeptiert. Nun klappt es mit den Spaziergängen auch nicht mehr. Selbstverständlich versuche ich mir nichts anmerken zu lassen, aber wenn ich ehrlich bin, latsche ich nur noch im Wackel-Dackel-Schritt hinterm Frauchen her. Wenn sie sich umdreht, dann trabe ich natürlich tapfer an, damit sie nichts merkt. Sie hat es aber gemerkt.

Seitdem bin ich zum Fahrradanhängerfahren verdammt worden. Ihr glaubt gar nicht, wie peinlich es mir ist, wie Prinz-Pups durch die Gegend geschaukelt zu werden. Frauchen hat mir aber erklärt, wenn ich nicht in den Anhänger gehe, dann darf ich eben gar nicht mit. Das haben wir einmal ausprobiert.

Wie ihr wisst, bleibe ich seit dem ersten Tag nicht allein zu Hause. Im Auto kann ich warten, da weiß ich ja, dass sie irgendwann wiederkommt. Jetzt wollte sie mich doch ernsthaft veräppeln. Sie packt mich in den Hundekasten im Auto und lässt wegen der Wärme die Türen und Heckklappe offen. Als ich gemerkt habe, dass Frauchen und Nala mit dem Fahrrad losfahren wollten, habe ich herzzerreißend gejault, sodass Nala bei jedem Jauler eine Drehung in der Luft machte, um zu mir zurückzukommen. Tja, das war's dann wohl. Seitdem sitze ich im Fahrradanhänger. Allerdings hat es auch etwas Gutes, denn seitdem unsere ehemalige Bahntrasse „Fahrradgerecht“ ausgebaut ist, macht das Laufen für Hundepfoten dort gar keinen Spaß.



Es tut sogar ziemlich weh, da der Weg nun mit Granulat beschichtet wurde. Wir können nur noch ganz am Rand dort entlanglaufen. Na ja, nur noch Nala, für mich ist das Thema ja sowieso gegessen.

Diesen Sommer mussten wir zweimal für ein paar Tage in das Hunde- und Katzenparadies in die Pension zu Gesine. Ich mag Gesine von ganzem Herzen, ich kenne sie ja auch schon seit 13 Jahren. Trotzdem mache ich natürlich immer viel Theater, damit Frauchen sich nicht ohne Weiteres eine schöne Zeit machen kann.



Diesmal haben wir einen neuen Freund kennengelernt, den müssen wir euch unbedingt vorstellen. Er heißt Mano und kommt, genau wie Nala aus dem www.projekt-pusztahunde.de. Mano wohnt in der Tierpension, in die wir abgeschoben werden. Dort saß er im Büro und freute sich, uns zu sehen. Er ist schon seit Februar in der Pension und wisst ihr, was noch viel schlimmer ist? Er lebt schon sein ganzes Leben lang, seitdem er ein kleiner Welpe war, im Tierheim. Der schüchterne Kerl hatte noch nie ein Zuhause. Da wurde es Nala ganz schief ums Herz, denn sie hatte ja das gleiche Schicksal. Aber sie hatte mehr Glück, denn mit 5 Jahren ist sie zu uns gekommen. Und das allerschlimmste ist: Es hat sich noch niemand für ihn interessiert. Das können wir gar nicht



verstehen. Mano ist voll süß. Er hat sich gleich streicheln lassen und er fand Nala ziemlich gut. Mir war es zu dem Zeitpunkt egal, denn ich war damit beschäftigt Frauchen ein schlechtes Gewissen zu machen.

Mano ist 8 Jahre alt und 44 cm hoch. Er wiegt ca. 20 kg, ist schwarz und ist kastriert. Ich finde, er sieht aus wie ein Minilabrador. Wir hätten ihn fast mitgenommen, aber drei Hunde sind einfach zu viel, sagen unsere Menschen.



Wir wünschen uns aber ein liebevolles Zuhause für unseren Freund, deshalb fragt euch selbst und eure Freunde, wer ihn zu sich nehmen möchte. Dann könnt ihr euch bei Angelika Winzer, 04351 8808577, a.winzer@projekt-pusztahunde.de melden.

Eurer *Hannes* und *Nala*

Hunde Leben

Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Energiearbeit

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Fototherapie-Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, 04324 1221, 0172 4123368, lebggesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebggesund

Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Tierärzte

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, 04340 402907, www.tierarztpraxis-wirth.de

Tierheilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in S-H u. HH. Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 NeuendorfSachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Werkstatt für Hundebetten

Werkstatt für Hundebetten und Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentimental, 04307 821889, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de

Alternative Therapien

Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Adressenverzeichnis

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, 0172 6007650, info@friederike-luehje.de

25 Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Alina Kempcke, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Anhänger

21 Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG, Werner-Forßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

24 Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterrönfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

Ärzte

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Chiropraktik

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Futter

Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum., Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, 0172 4123368, lebgesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund

Adressenverzeichnis

Heilpraktiker

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

25 Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Inhalation

25 Pferdegespür – Alina Kempcke, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Klinik

24 Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Osteopathie

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pensionsställe

24 Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferde- und Reitertrainer

24 Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Seminare, Unterricht, Verhaltenstherapie für Pferde, Pferdepsychologie, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, 0172 3922075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Elmshorner Straße Vorder-Neuendorf 11, 25554 Neuendorf-Sachsenbande, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de, www.ft-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

24 Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Adressenverzeichnis

Physiotherapie

24 **Physiotherapie für Mensch und Tier**, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

24 **Pferdeklappe Notbox e. V.**, Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

24 **Dr. Christine Conrad**, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitsportfachgeschäfte

24 **Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch**, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Schaukelpferd, Sabine Lublow-Horns, Hecken-tellerweg 4, 24145 Kiel, 0431 36147, Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 15–19 Uhr

Reitsportsattler

Reitsportsattler, Tobias Wedemeyer, Buch: „Des Pferdes Sattel - Seine biomechanischen Auswirkungen“. 0172 1801490, Instagram: Satt-lerrei_Wedemeyer

Tierkommunikation

24 **Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache**, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, 04821 7730, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Zahnmedizin

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Pferdekllinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdekllinik-tappendorf.de, www.pferdekllinik-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

24 **Wolfsberg Western Horses**, Quarter Horses, Christine Petersen, Flüggeendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos – Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wandrup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

25 **Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook**, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Itzehoer Service

» **Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort**



Itzehoer
Versicherungen

... und gut ✓

<https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.shtml>



» **Sebastian Bonnet**
Versicherungsfachmann (IHK)
Elmshorner Str. 60, 25358 Horst
» **04126 3934990**



» **Sabine Dhillon**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Ochsenwerder Landstr. 76, 21037 Hamburg
» **040 7373561**



» **Conny Fleischmann**
Versicherungswirtin
Hauptstr. 29, 24969 Großewiehe
» **04604 989340**



» **Dieter Fleischmann**
Versicherungsfachmann (BWW)
Hauptstr. 29, 24969 Großewiehe
» **04604 989340**



» **Sabine Hameister**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Emkendorfer Str. 46, 24802 Emkendorf
» **04330 611**



» **Cornelia Höhn**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Wasserkrüger Weg 65-71, 23879 Mölln
» **04542 1083**



» **Christian Kaiser**
Versicherungsfachmann (IHK)
Rosenstr. 33, 24576 Bad Bramstedt
» **04192 8195414**



» **Rieke Ketelsen**
Versicherungskauffrau
Kieler Str. 86, 24119 Kronshagen
» **0431 58596757**



» **Birgit Lamke**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Sandweg 6, 25524 Heiligenstedten
» **04821 6079208**



» **Birgit Petersen**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Bövelstredder 3, 23684 Scharbeutz
» **04524 7030581**



» **Sharina Plambeck**
Versicherungskauffrau
Kieler Tor 2, 24619 Bornhöved
» **04323 7355**



» **Ellsabeth Raabe-Schlümann**
Versicherungsfachwirtin
Am See 3, 24223 Schwentinental
» **04307 8243310**



» **Katrin Tüchsen-Pahl**
Vertrauensfrau
Holstenstr. 63 a, 25560 Schenefeld
» **04892 899758**



» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hohenkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**



» **Petra Voß**
Versicherungsfachwirtin
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Vivien Voß**
Vertrauensfrau
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Anke Witt**
Versicherungsfachfrau (BWW)
Uelsbyer Str. 16, 24986 Mittelangeln
» **04603 1456**



FÜR ALLE, DIE
NICHT NUR IHR
AUTO LIEBEN

Itzehoer Lösungen » **Kfz-Schutz**

» **Itzehoer Versicherungen**

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe

» **04821 773-0**

info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gutV

www.itzehoer.de